

Seite	Datum	Kurztext
001	17. 2. 1783	Verhandlung von der Hofstatt am Höchtel Holz auf absterben weÿland Anna des Johann Pärtl, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns an der Hofstatt im Höchtelholz gewesener Ehewirthin selig, ist deren beeden innengehabtes Vermögen ... unpartheÿisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... Erb hiezu der im Leben unterlaßene Witwer Johann Pärtl in Ermangelung einiger Leibes Erben nach Zeugenschaft vorbemelter 2 lezteren Schätzmänner einzig und allein ... die in der Pfarr Haag Ortschaft Höchtelholz sub N ^o 9 liegende Hofstatt in Höchtelholz, wie solche ordentlich evrmarcht aund ausgezeigt ... wird in dem vermöge Prot. 776 fol. 347 angestifteten Werth anhero gezogen per 100fl. ...
005	11. 2. 1783	Verhandlung einer Inwohnerin auf absterben weÿland Barbara Kamerhuberin, gewest Pfarr Haagischen Inwohnerin im Markte Haag selig, ist derselben Verlassenschaft zur obrigkeitlichen Verhandlung gezogen worden als ... worüber zu vertheilen verbleiben 50fl. 46x 3ß ... Erben der unterlassene Witwer Jacob Kamerhuber, Pfarr Haagischer Inwohner zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid der mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte Sohn namens Michael, ledig und vogtbar ...
008	17. 2. 1783	Auszugs Verhandlung von der Glaserischen Behausung im Markt Haag auf absterben weÿland Michael Ulmanns, gewest Pfarr Haagischen Ausnehmers auf der Glaserischen Behausung im Markte Haag selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehewürtin Katharina innengehabtes Vermögen ... unpartheÿisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... Erben die im Leben unterlassene Witwe und Ehewürthin zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid 4 leibliche Kinder als aus 1ster Ehe Johann Ulmann, ledig und vogtbar; 2ter Ehe Maria Anna des Andree Geiblinger, Herrschaft Ennseggischer Unterthann und Zimmermeister zu Pantaleon Eheweib; Rosina des Anton Bernhart, bürgerlicher Glasermeister im Markte Haag Ehewirtin; Catharina Ulmann ledig und vogtbar ...
011	17. 2. 1783	Erbschafts Quittung hierauf Maria Anna des Andree Geiblinger, Herrschaft Ennseggischen Unterthann zu Pantaleon Ehewirtinn quittirt den Empfang der ihr laut vorstehender Verhandlung zugetheilt väterlichen Erbschaft per 17fl. 24x 3½ß ...
012	16. 4. 1783	Præscriptions Abhandlung von Adlberg demnach sich Wolfgang Staining, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt pupil von Adlberg über die in Rechten vorgesehene Verjährungszeit unwissend wo befindet, vermutlich also gestorben, als ist dessen in Gerhabschaftlicher Obsorge gelegene brüderliches Erbgut auf der nachbenannten Erben ... zur oberkeitlichen Verhandlung gezogen worden ... in Capital et Interesse 30fl. 37x 3ß ...
015	20. 4. 1783	Schuldbrief Joseph Aichinger, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann am Grießlerhäusel zu Haag, Anna Maria dessen Ehewirtin, bekennen hiermit und geben einen oberkeitlichen Schuldbrief dem ehrbaren Paul Fischer, gewesten Inhaber der ersagten Grießlers Behausung und dermal Pfarr Haagischer Inwohner im Markte Haag über diejenige 200fl., welche den Fischerischen Conleuten als ein Haußkaufschilling erst zu ersuchen verblieben ist ...
017	28. 5. 1783	Gerhab Quittung Johann Gruber, Pfarr Haagischer Pupill von Zezenberg, dermal Gemeiner ... quittirt um einen Theil seines anliegenden Pupillenvermögens, so demselben zu seiner Notdurft und Bestreitung der Reißkosten ... 24fl. ...

018	14. 6. 1783	<p>Gerhab Quittung Johann Schmid, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Pupill von der bürgerlichen Baaders Behausung im Markte Haag quittirt um den richtigen Empfang und baare Auszahlung seiner väterlichen Erbschaft, welche demselben zur Nothdurft hinaus erfolgt worden und inhalt Waisenbuch an Capital und Interesse gebracht ... 21f. 8x 2d ...</p>
019	16. 6. 1783	<p>Schätz und Abhandlung von bürgerlichen Bräuhaus auf der Stiegen und einer Hofstatt am Grillenberg nach erfolgt zeitliches absterben weýland Maria Anna des ehrengedachten Karl Schmidpierstinger, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns, Rathsbürgers und Bräumeisters im Markte Haag geweste Ehwirthin selig, ist derselben mitsammen gemeinschäftlich innengehabtes Vermögen ... unpartheýisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... Erben der obhandene Witwer zu einer Helfte und zur anderen Halbscheide der Verstorbenen selig aus 2en Ehen erzeugte 4 Kinder, Elisabeth und Maria Anna Kästlin, ledig und vogtbar, aus zweiter Ehe Rosina und Joseph Schmidpierstinger, leedig und vogtbar ... die in der Pfarr Haag Conscriptions N^o 5 liegende bürgerliche Behausung samt der Bräurechtigkeit wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeichnet ... wird in alten Werth anghero gezogen per 250fl. ... die Hofstatt am Grillenberg per 250fl. ... diverse Äcker per 200fl. ... worüber zu verthailen verbleiben 9127fl. 5x 1ß ...</p>
030	17. 6. 1783	<p>Pupillengelds Verhandlung von der Tischlers Behausung im Markte Haag auf derfolgt zeitliches absterben weýland Leopold Wunsch, ledig gewester Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Pupilens von der Tischlers Behausung im Markte Haag selig, ist desselben unterlassenes Vermögen zur oberkeitlichen Verhandlung gezogen worden als ... worüber verbleiben 5fl. ... welche dem in Leben obhandenen Stiefbruder Johann Michael Wunsch, bürgerlicher Tischlermeister zu Haag ... verblieben ist ...</p>
032	17. 6. 1783	<p>Verhandlung eines kleinen Häusls auf der Wiesen auf absterben weýland Maria des Philipp Kroismayr, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns auf einen kleinen Häusel auf der Wiesen gewesene Ehwirthin selig, ist deren beeden miteinander gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheýisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden als ... Erb vorgedachter Witwer Philipp Kroismayr in Ermangelung von der Verstorbenen selig unterlassene Leibes Erben ... einzig und allein ... das in der Pfarr und Markte Haag Sub N^o 30 liegende Kleinhäusel auf der Wiesen wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeichnet ... wird nach dem angestifteten Werth anhero gezogen per 80fl. ...</p>
036	30. 10. 1783	<p>Gerhab Quittung Maria Flinzingerin Herrschaft Salabergische Pupillin von der Hafners Behausung im Markt Haag, welche sich auf vorersagte Behausung ansessig gemacht hat, quittirt um denjenigen Empfang, welcher derselben auf absterben ihres freundlich liebgewesten Götten weýland Johann Brandstötters, gewest bürgerlichen Maurermeisters ... an Capital et Interesse 54fl. 51x gebracht hat ...</p>
039	22. 3. 1784	<p>Pupillengelds Verhandlung von Pröhof auf absterben weýland Magdalena Stöcklerin, Pfarr Haagische Pupilin von Pröhof selig, ist derenselben unterlassenes Vermögen obrigkewitlich verhandelt worden als ... inhalt Pfarr Haagisches W.B. lit B fol. 113 betrifft der Verstorbenen selig beý der Herrschaft Salaberg á 3 pc anliegend gehabt väter- und mütterliches Erbgutt 195fl. 22x ... Erben die Geschwister Theresia des Johann Michael Wunsch, Johann, Michael, Elisabeth, Katharina ...</p>

042	26. 3. 1784	Gerhabschafts Quittung Andrée Gschnaider, Pfarr Haagischer Pupill vom Kirschendorf quittiert um einen Thail seiner inhalt Pfarr Haagischen W.B. fol. 223 anliegend gehabt vatter- und mütterlich Erbschaft, so demselben zur Nothdurft hünaus erfolgt worden sind 25fl. ...
043	31. 3. 1784	Gerhab Quittung Rosalia Koplein. Pfarr Haagische Inwohners Tochter quittiert um den Empfang ihre väterlichen Erbguts, so derselben zur Nothdurft hinaus erlassen worden ... 18fl. 29x ...
044	15. 4. 1784	Gerhab Quittung Joseph Schmid, Pfarr Haagischer Pupill von der bürgerlichen Baaders Behausung im Markte Haag, welcher sich auf die unter die löbliche Graf Daurische Herrschaft Niederwallsee gehörigen Baaders Behausung zu Hütting ansässig gemacht ... seines Vaters Erbschaft ... 52fl. 50x ...
045	15. 4. 1784	Gerhab Quittung Michael Kammerhuber, Pfarr Haagischer Pupill von der Schmidten beÿ Haag, welcher sich auf die unter die Herrschaft Salaberg gehörige Schmidte in der Saamhub ansässig gemacht hat, quittiert um seine laut Pfarr Haagischen W.B. fol. 135 anliegend gehabte mütterliche Erbschaft, so an Capital und Interesse gebracht hat 12fl. 22x ...
046	19. 4. 1784	Verhandlung von der bürgerlichen Weisgärbers Behausung im Markte Haag auf erfolgt zeitliches absterben weÿland Anna Maria des ehrngeachten Johann Ruedl, des Rath's bürgerlichen Weisgärbermaisters, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns Ehwirthin selig, ist deren beiden mitsammen besessenes Vermögen ... unpartheÿisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... Erben der Witwer Johann Ruedl zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid 3 leibliche Kinder Franz, Anna Maria ledig und vogtbar und Rosina des Herrn Johann Palanzer, bürgerlichen Wirth und Gastgeb im Markte Schottwienn Ehwirthin ... 106fl. 25x 2d ... die in der Pfarr und Markte Haagsub conscriptions N ^o 46 liegende Behausung, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... wird in einem unpartheÿischen Schätzungswerth anhero gezogen per 120fl. ...
052	30. 4. 1784	Gerhabschafts Quittung Anna Maria Breuerin, Herrschaft Klingenbrunnerische Pupilin vom Wirthshause zu Klingenbrunn verehelicht sich mit Hr. Joseph Stainer, Hofschreiber zu Rohrbach und quittiert um den Empfang ihrer maimblichen Erbschaft, so inhalt Pfarr Haagischen W.B. lit. B fol. 101 an Capital et Interesse gebracht hat 59f. 15x 2d ...
053	30. 4. 1784	Gerhab Quittung Magdalena Gschnaiderin, Pfarr Haagische Pupilin von Kirschendorf quittiert um einen Theil ihrer laut Pfarr Haagischen W.B. lit.A fol. 223 anliegend habend väter- und mütterliche Erbschaft, so derselben heut dato zur Nothdurft hinaus erfolgt worden per 22fl. 6x ...
054	4. 9. 1784	Uibergabe der Weißgärbers Behausung im Markt Haag Johann Ruedl verwittwet bürgerlicher Weißgärbermeister, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann im Markte Haag übergiebt mit obrigkeitlicher Genehmigung die in der Pfarr und Markt Haag sub N ^o 46 liegende Behausung, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... seinem freuntlich lieben Sohn Franz Ruedl, seiner Profession einem Weißgärbergesellen, seiner Ehwirthin und deren beiden Erben per 120fl. ... dann die auf dieser Behausung haftende Weißgärbers Gerechtigkeit, welche vermög de ao 782 ergangenen k.k. kreisämtlichen Circular Befehl besonders angeschlagen wird ... per 30fl. ...

057	4. 9. 1784	Pupillengelds Verhandlung von der Weißgärbers Behausung im Markte Haag auf absterben Anna Maria Ruedlin ledig Pfarr Haagische Pupilin von der Weißgärber Behausung im Markte Haag selig, ist derselben unterlassenes Vermögen zur obrigkeitlichen Verhandlung gezogen worden alß ... inhalt Pfarr Haagischen W.B. lit. B fol 2 restirt Franz Ruedl, bürgerlicher Weißgärbermeister im Markte Haag der Verstorbenen mütterliches Erbgut 35fl. 56x 3d ...
059	12. 9. 1784	Verhandlung einer Inwohnerin auf absterben weyland Magdalena Wasenbrunnerin, verwittwet gewesten Inwohnerin in der Hofstatt in Aign selig, ist derselben Verlassenschaft zur obrigkeitlichen Verhandlung gezogen worden als ... worüber sich ein Vermögensüberschuß erweist per 14fl. 3ß ... der im Leben unterlassene einzige Sohn namens Joseph, 10 jährigen Alters ...
063	1. 12. 1784	Gerhab Quittung Kunigund Schlögelhoferinn, Pfarr Haagische Pupilin von der Wiesen verhehlichtet sich mit Joseph Rauchecker, Herrschaft Salabergischen Untertmann und Schneider beym Wald und quittiert um ihr laut Pfarr Haagischen W.B. lit. A fol. 113 anliegend gehabte väter- und mütterliche Erbschaft per 28fl. 28x ...
064	1. 12. 1784	Contract zwischen Anton Weber, bürgerlicher Schuehmachermeister im Markte Haag und seiner Ehwirthin Maria Anna mit ihren Beystand Paul Piringer bürgerlicher Bäckeneister aldort eines, dann dem Sohn Joseph Weber und seiner angehenden Ehwirthin Theresia Maderleitnerin, Herrschaft Salabergischen Pupilin von der Fleischhackers Behausung in der Weinleithen anderen Theils ...
067	3. 1. 1785	Gerhab Quittung Johann Michael Edlinger, Pfarr Haagischer Pupil von der bürgerlichen Fleischhackers Behausung im Markte Haag, welcher sich auf dem Hernalsgrund zu Wien ansessig gemacht, quittiert um seine väter- und mütterliche Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit.A fol. 303 an Capital und Interesse gebracht hat 93fl. 12x 3d ...
068	17. 2. 1785	Verhandlung einer Inwohnerin im Markte Haag auf absterben Kunigund Knoplin verwitwet gewesten Inwohnerin im Markte Haag selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben 103fl. 24x 3ß ... Erben der Verstorbenen zweybändige Geschwisterte als Elisabeth des Georg Stelzeneder, Herrschaft Salabergischen Inwohners im Rodlerhäusel Eheweib; Katharina des Johann Wiener Stüft Gleinkischen Unterthanns imNeureith Ehwirthin; Georg Alteneder Stüft Seitenstettnerischen Unterthann im Heimberg ...
071	17. 2. 1785	Pupillengelds Verhandlung auf absterben Francisca Weinzirlin, Pfarr Haagische Pupilin von der bürgerlichen Schneiders Behausung im Markte Haag selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als inhalt Pfarr Haagisches W.B. lit.A fol. 208 restirt Andrée Pesenmaÿr, bürgerlicher Schneidermeister im Markte Haag der Verstorbenen selig vater- und mütterliches Erbgutt per 46fl. 46x 1d ...
073	13. 4. 1785	Verhandlung von Safratshäusel in der Wayd auf absterben Maria des Mathias Kroismaÿr, Pfarr Haagischer Kleinhäusler in Safratshäusel geweste Ehwirtin selig, ist deren beiden miteinander besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr und Markte Haag N ^o 24 conscribirte Safrathäusel, wie solches ordentlich vermarktet und ausgezeigt ... in dem Werth von 80fl. anhero gezogen ... Erben der Witwer und Tochter Magdalena, ledig und vogtbar ...

076	14. 4. 1785	Verhandlung einer Inwohnerin zu Kirschendorf auf absterben Katharina des Georg Schrenk Pfarr Haagischen Inwohners im Kirschendorf gewesten Ehwirtin selig, ist derselben samentliches Vermögen oberkeitlich verhandelt worden als ... Erb vorgemeldter Witwer Georg Schrenk in Ermangelung einiger Leibs Erben nach der Verstorbenen im beysein Georg Mayrhofer an der Hofstatt zu Kirschendorf und Kolman Graser, Inwohner aldort, beyd unter die Herrschaft Pfarr Haag gehörig, geäußerten letztwillig Meinung einzig und allein ... erweist sich 10fl. 28x ...
079	14. 4. 1785	Abhandlung vom Häusel im Höchtlholz auf absterben Johann Einsidlers, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Kleinhäuslers und Schneidermeisters im Höchtelholz selig, ist dessen und seiner unterlassenen Ehwirtin gemeinschäftliches Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Weistrach Ortschaft Höchtlholz sub N ^o 7 conscribte Häusel in Höchtlholz, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt, der Pfarr Haag mit Grund, der Herrschaft Salaberg aber mit Vogtoberkeit unterworfen ist, wird in dem Werth anhero gezogen per 40fl. ... zu vertheilen verbleiben 24fl. 8x ... Erben die unterlassene Witwe Anna Einsidlerin und 2 ehelich erzeugte Kinder als Johann Georg und Theresia, beide ledig und vogtbar ...
083	14. 4. 1785	Verhandlung von der Hofstatt in der Gsetten auf absterben Marx Puchinger, verwitwet Pfarr Haagischen Auszüglers auf der Hofstatt in der Gsetten selig, ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... Erben Georg Puchinger Kleinhäusler auf der Wiesen, Johann Puchinger Kleinhäusler auf der Wiesen, Mathias Puchinger in Stainbach unter Walsee ... 222f 51x 1d ... Inhalt Pfarr Haagischem Prot. 782 fol. 606 restiert Johann Faist auf der Hofstatt in der Gsetten dem Erblasser an wittiblichen Antheil 10fl. 7x 2ß ... Georg Puchinger Pfarr Haagischer Kleinhäusler auf der Wiesen an der Heurathshälfte über Abrechnung der mütterlichen Erbschaft 5fl. 8x 2ß ... Johann Puchinger Herrschaft rohrbachische Kleinhäusler auf der Wegwayd 7fl. 17x 2ß ... Mathias Puchinger in Stainbruck unter Wallsee 7fl. 17x 2ß ... des Verstorbenen im Leben unterlassene 9 leibliche Kinder als ... Elisabeth des Johann Faist Pfarr Haagischen Unterthanns auf der Hofstatt in der Gsetten Ehwirthin; Georg Puchinger Pfarr Haagischer Kleinhäusler auf der Wiesen; Johann Puchinger Herrschaft Rohrbachischer Kleinhäusler in der Wegwayd; Mathias Puchinger Herrschaft Niederwallseeischer Unterthann aufm Häusel in der Gsetten; Stephan Puchinger k.k Soldat; Philipp Puchinger ein Schmitknecht; Katharina, Maria, Magdalena, alle 3 ledig und voggtbar ...
087	23. 6. 1785	Gerhab Quittung Theresia Geiblinger, Pfarr Haagische Pupilin von Pölabaur Gut quittiert um ihre mütterliche Erbschaft, so leut Pfarr Haagischen W.B. lit. A fol. 298 an Capital und Interesse gebracht hat und derselben zur Notdurft hinaus bezahl worden per 27fl. 35x ...
088	2. 7. 1785	Schätz und Abhandlung von der Kornmühl auf absterben Georg Kornmüller, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Vogtunterthannns, Witwers und Mühlermeisters auf der Kornmühl selig, ist dessen sämtliches Vermög ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... Erben des Verstorbenen 6 leibliche Kinder Johann Kornmühler, verehelichter Guts Anwärtter; Maria des Michael Figlhuber, Herrschaft Rohrbachischen Unterthanns auf dem Wirtshaus zu Klingenbrunn; Kunigund des Johann Mühlberger, Herrschaft Rohrbachischen Unterthanns auf der Hufschmidten zu Klingenbrunn; Maria Anna des Stephan Hiebl, Herrschaft Salabergischen Unterthanns auf der Rien Ehe-weib; Magdalena des Johann Seidenberger, Enseckischen Unterthanns an der Brandmühl Ehwirthin; Katharina Kornmühlnerin ledig ... die in der Pfarr Haag, Ortschaft Kirschendorf sub N ^o 8 liegende Kornmühl, wie solche

		ordentlich vermarktet und ausgezeigt ... wird in einem unpartheÿischen Werth anhero gezogen per 500fl. ... besonders die Mhlwerksgerechtigkeit per 100fl. ... dann die Liechtenberger Hofstatt per 130fl. und die Holl Hofstatt per 130fl. ... 1½ Tagwerk in Garten per 40fl., 1½ Tagwerk in der Weicketsoed per 40fl., 1½ Tagwerk Gstttner Acker per 40fl. ... die heurige Fechsung per 80fl. ... worüber zu verthailen verbleiben 3143fl. 11x ...
097	2. 7. 1785	Kaufs Übergabe hierauf der Kornmühl vorbenannt samentlich Erben übergeben mit Genehmhaltung beed löblichen Oberkeiten vorbemeldte in der Pfarr Haag, Ortschaft Kirschendorf N 8 liegende Kornmhle ihrem freunstlich lieben Bruder, dem ehrbahren Johann Kornmhlner, seiner Ehwirthin Elisabeth und deren Erben, in dem Verhandlungswerth und zwar die Kornmhle per 500fl., dann die Mhlengerechtigkeit per 100fl. ... die Liechtenberger Hofstatt per 130fl. ... die Holl Hofstatt per 130fl. ... 1½ Tagwerk in Garten per 40fl., 1½ Tagwerk in der Weicketsoed per 40fl., 1½ Tagwerk Gstttner Acker per 40fl. ... die heurige Fechsung per 80fl. ...
098	2. 7. 1785	Gerhab Quittung Johann Kornmhlner, Pfarr Haagischer Pupill von der Kornmühl, welcher die unter die Pfarr Haag gehörige Kornmühl käuflich übernommen, quittiert um den Empfang seiner laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol 177 beÿ der Haerrschaft Salaberg anliegenden mütterlichen Erbguts, so an Capital und Interesse bisher gebracht hat 286fl. 42x ...
099	28. 10. 1785	Auszugs Verhandlung von Mayrgut zu Adelberg auf absterben Agatha Fslin, verwitwet Pfarr Haagischen Auszglerin aufm Mayrgut zu Adlberg selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zu vertheilen 712fl. 32x ... Erben der Verstorbenen selig im Leben unterlassenen 4 leibliche Kinder Mathias Schafelner, Pfarr Haagischen Unterthanns an der Holn grub; Maria des Stephan Krenberger am Kirschenhof, Pfarr Haagischen Unterthanns Ehwirthin; Elisabeth des Johann Kraneweter, Pfarr Haagischen Unterthanns am Mayrgut zu Adlberg Eheweib; Theresia Fslin, ledig und vogtbar ...
102	11. 9. 1785	Gerhab Quittung Anna Schaumdglin, Pfarr Haagische Pupilin, welche sich mit Johann Schmirl, Herrschaft Rothenhausischen Unterthanns und Schuhmachermeister in Markt Stremberg verehelichet hat, quittiert um ihre mütterliche Erbschaft per 77fl. 3x ...
103	21. 9. 1785	Schätz und Abhandlung von Nagelschmidthusel im Markte Haag auf absterben Philipp Feichtinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogtunterthanns und Zimmermanns im Markte Haag aufn Nagelschmidthusel selig, ist dessen und seiner unterlassene Ehwirtin gemeinschäftlich besessenes Vermög oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr und Markte Haag sub N 23 liegende Nagelschmidthusel, wie solches ordentlich vermarktet und ausgezeigt ... wird dermal in einen unpartheyisch geschätzten Werth anhero gezogen per 90fl. ... wonach zu vertheilen verbleiben 119fl. 54x 3d ... Erben die Witwe Elisabeth Feichtinger zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid deren beiden ehelich erzeugte Tochter Maria 18 Jahr alt ...
107	22. 9. 1785	Schätz und Abhandlung von der bürgerlichen Hutmachers Behausung im Markte Haag Sub N 40 auf absterben des ehrngeachten Johann Michael Kilian, bürgerlicher Hutmachermeisters, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns im Markte Haag selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehwirthin gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag sub N 40 liegende bürgerliche Behausung, wie solche ordentlich vermarktet und aus-

		gezeigt ... wird in dem Werth anhero gezogen per 40fl. ... dann die Hutmachersgerechtigkeit per 25fl. ... Summe des ganzen Vermögens 317fl. 27x ... Erben die Witwe Maria Kilian zur einen Helfte und zur anderen Halbscheid 4 ehelich erzeugte Kinder Theresia Kilian 45, Jacob 30, Johann Georg 26, Juliana (blödsinnig) 22, alle ledig ...
110	17. 10. 1785	Schätz und Abhandlung von einer bürgerlichen Maurers Behausung im Markte Haag Sub N ^o 48 auf absterben Maria des ehrbaren Johann Richter, Maurers im Markte Haag geweste Ehwirtin selig, ist dessen sämtliches Vermög zur obrigkeitlichen Verhandlung gezogen worden als ... die in der Pfarr und Markte Haag liegende bürgerliche Behausung, wie solche ordentlich vermarkth ... in aldort unpartheyisch geschätzten Werth anhero gezogen per 250fl. ... worüber zu vertheilen verbleiben 721fl. 38x 1ß ... Erben der Witwer Johann Richter zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide 3 ehelich erzeugte Kinder Magdalena 22, Anna Maria 20, Maria 17 Jahre alt ...
114	13. 12. 1785	Reciprocirliche letztwillige Disposition welche von hinnach unterschriebenen Herr Joseph Eder, Rathsbürgerlicher Lederermeister im Markte Haag und seiner ehelichen Hausfrau Elisabeth bey guten Verstand, in beyseyn der endes unterschriebenen eigends hinzu erbetteten Gezeugen errichtet worden ist, zud zwar ...
118	16. 1. 1786	Gerhabs Quittung Magdalena Gschaiderin, Pfarr Haagische Pupillin von Kirschendorf quittiert um ihre väter- und mütterliche Erschaft ... 108fl. 28x ...
119	8. 2. 1786	Kauf des Stadels in der Tachentgassen zu Erbauung eines Häusels Ignatz Wunsch bürgerlicher Tischlermeister, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns im Markte Haag und Theresia seine Ehwürthin verkaufen mit Einwilligung beed löblichen Obrigkeiten den inhalt Pfarr Haagischen Protocol de ao 769 fol 81 bishero innegehabten Stadel in der Tachent Gassen zu Erbauung hieraus eines Häusels, wie solcher ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... dem ehrbaren Joseph Schmidbauer, löblich Bruderhauß Amt Steyrischen Inwohner, Magdalena seine Ehwürtin und deren beiden Erben um einen ordentlich behandelten Kaufschilling per 120fl. ...
122	6. 2. 1786	Heuraths Contract ist heunt zu endestehenden dato folgender Heuraths Contract zwischen den wohledlen Herrn Leopold Guttman, Prosmeritzischen Pupillen und geprüften Wundarzt, dann als Bräutigam eines, dann der ehr- und tugendsamen Jungfrau Franciska Friedingerin der Herrn Johann Georg Friedinger, des Raths bürgerlicher Wundarzts im Markte Haag und dessen Ehwirtin Katharina ehelich erzeugte Tochter als Braut anderen Theils verabredet und beschlossen worden ...
125	15. 2. 1786	Schätz und Abhandlung von der bürgerlichen Lederers Behausung im Markte Haag N ^o 64 auf absterben des ehrngeachten Herrn Joseph Eder des Raths bürgerlichen Lederermeisters, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns im Markte Haag selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehwürthin Elisabeth gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... die bürgerliche Lederersbehausung im Markte Haag, wie solche ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... per 400fl., dann die Lederersgerechtigkeit per 200fl. ... dann 2½ Tagwerk Äcker im Hollengruberfeld per 150fl., item 1 Tagwerk im Aignerfeld per 40fl., dann 1½ Tagwerk in der Weiketsoed per 80fl. ... völliges Vermögen 15974fl. 37x 2d ... Summe der Schulden hinaus 2380fl. 21x 2ß ... verbleiben zu vertheilen 13594fl. 16x ... Erben die Frau Witwe Elisabeth Ederin zur Helfte und zur anderen Halbscheid des Erblas-

		sers selig Kinder und Kinds Kinder als Ferdinand Eder künftiger Stifter; Jacob Eder, gewest bürgerlicher Lederermeister zu Wienerischneustadt selig zurückgelassener Sohn Jacob Eder, 12 Jahre alt; Regina des Joseph Anezhofers, bürgerlichen Lederermeisters gewesten Ehwirthin selig zurückgelassene 3 leiblichen Kinder Klara 15, Johann 12, Eva Maria 5 Jahre alt; Eva Maria des Herrn Augustin Prebenz, bürgerlichen Lederermeisters zu Iglau in Mähren Ehwirthin; Maria Anna des Herrn Peter Walnerstorfer, bürgerlicher Gastgeben in Linz Ehwirthin; Francisca Ederin, ledig und vogtbar ...
145	20. 2. 1786	Gerhab Quittung Marie Kästlin ledig und vogtbare Pfarr Haagische Pupilin vom Brauhauß auf der Stiegen im Markte Haag quittiert um den Empfang ihrer väter- und mütterliche Erbschaft ... 1514f. 55x ...
146	20. 2. 1786	Gerhab Quittung Elisabeth Kästlin Pfarr Haagische Pupilin vom Bräuhaus auf der Stiegen im Markte Haag quittiert um den Empfang ihrer väter- und mütterlichen Erbschaft ... 1514fl. 55x ...
147	21. 2. 1786	Üibergab des Safrathhäusels auf der Wayd Mathias Kroismeyr. verwitwet Pfarr Haagischer Kleinhäusler übergibt mit oberkeitlichen Consens das laut Pfarr Haagischen Protocoll de ao 785 geschätzte in der Pfarr und im Markte Haag Sub N ^o 24 liegende Safrathäusel in der Wayd, wie solches ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... seiner Tochter Magdalena, ihrem bereits angegangenen Ehwirth Joseph Hirsch und deren beiden Erben in dem Verhandlungswerth per 80fl. ...
151	15. 2. 1786	Gerhab Quittung Ferdinand Eder, Pfarr Haagischer Pupill, welcher die Lederer Behausung samt übrig Realitäten zu Haag käuflich übernommen, quittiert um den Empfang seiner mütterliche Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 180 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 325fl. 8x ...
152	28. 2. 1786	Gerhab Quittung Philipp Puchinger, Pfarr Haagischer Pupil von der Gstötten, welcher sich laut des von dem Grundgericht Spitelberg vor Wien anhero eingelegten Interechionals dato 22ten Februar 786 aldort zu verehelichen gedenkt, quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 121 an Capital et Interesse bishero gebracht hat 32fl. 38x 3d ...
153	6. 3. 1786	Üibergabe der Lederers Behausung samt Gründen im Markte Haag Sub N ^o 64 Frau Elisabeth Ederin verwittwet bürgerliche Lederermeisterin im Markte Haag übergibt mit oberkeitlicher Verwilligung die in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 64 liegende bürgerliche Lederersbehausung, wie solche ordentlich vermarkt und ausgezeigt, der Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salaberg aber mit Voggt Oberkeit unterworfen ist, ihrem Sohn Ferdinand Eder um einen unpartheyisch geschätzten Wert und zwar per 400fl. ... die Lederersgerechtigkeit per 200fl. ... dann 2½ Tagwerk Äcker im Hollengrubelfeld per 150fl., item 1 Tagwerk im Aignerfeld per 40fl., dann 1½ Tagwerk in der Weiketsoed per 80fl. ... zusammen per 870fl. ...
158	2. 5. 1786	Gerhab Quittung Magdalena Richterin, Pfarr Haagische Pupilin vom Schneiderhäusel im Markte Haag, welche sich mit Joseph Müller, bürgerlichen Schneidermeister in der Stadt Steyr verehelichet hat, quittiert um ihre lut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 195 anliegend gehabte mütterliche Erbschaft, ao an Capital und Interesse gebracht hat 113fl. 47x 2B ...
159	14. 6. 1786	Kauf der bürgerlichen Seilers Behausung im Markte Haag N ^o 14 Jacob Bader, ledig Herrschaft Gleinkischer Pupil von der Ziegelloed hat mit

		Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten die in der Pfarr und Markte Haag liegende bürgerliche Seillersbehausung samt Gerechtigkeit und darzu gehörigen 1/8 Tagwerk haltenden Haußgartel von Johann Heinrich Hötel, bürgerlichen Seillermeister und Elisabeth seine Ehwürthin gegen deme, daß ihm neuen Stifter das Seillerhandwerk gelehret werden solle, um einen Kaufschilling übernommen per 400fl. ...
162	14. 6. 1786	Schätz und Abhandlung vom Grillenberg N ^o 1 auf absterben Kunigund Pimserin, verwittwet Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggunterthannin im Grillenberg selig, ist derselben unterlassnes sammentliches Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... das Bauernhauß in der Pfarr Haag, Ortschaft Grillenberg N ^o 1 ist von vorbenannten Schätzmännern unpartheyisch angeschlagen worden per 100fl. ... völliges Vermögen 1831fl. 23x 3d ... Erben die von der Erblasserin selig im Leben unterlassnen 4 leiblichen Kinder namens Johann Pimser, bürgerlicher Wirth und Bäckermeister im Markte Haag unter der Herrschaft Rohrbach; Mathias Pimser, Witwer und Dechanthof Haagischer Inwohner; Anna Maria des Joseph Gruber, Herrschaft Salabergischer Unterthann und bürgerlicher Schuhmachermeister im Markte Haag Ehwirthin; Elisabeth Pimserin ledig und vogtbahren Stands ...
171	14. 6. 1786	Kaufs Uibergabe des Gütels am Grillenberg vorbenannt sammentliche Erben verkaufen und übergeben mit oberkeitlichem Consens das Gütel am Grillenberg, wie solches ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... ihrer freundlich lieben Schwester, der ehr- und tugend-samen Elisabeth Pimserin, ledigen Stands, ihrem angehenden Ehwirth Johann Witzlinger, Herrschaft salabergischen Pupilen vom Rathof, in dem Verhandlungswerth per 1008fl. ...
174	14. 6. 1786	Gerhar Quittung Elisabeth Pimserin, Pfarr Haagische Pupilin vom Grillenberg, welche das unter die Pfarr Haag gehörige Gütel am Grillenberg N ^o 1 käuflich übernommen hat, quittiert um den Empfang ihrer vaterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit A, fol. 190 an Capital und Interesse gebracht hat 71fl. 46x 3ß ...
175	24. 7. 1786	Verhandlung eines ledigen Dienstknechts demnach Peter Kopler, Stadtpfarr Waydhofnerischer Pupil vom Walling beÿ Hr. Joseph Wegschaider, bürgerlichen Wirth und Backenmeister im Markte Haag als Pferd-knecht verstorben, ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zu vertheilen 367fl 38x 3d ... Erben im Leben obhandene Geschwistert Kinder ...
179	24. 7. 1786	Gerhab Quittung Rosine Schmidpierstingerin, Pfarr Haagische Pupilin vom Brauhause auf der Stiegen im Markte Haag, welche sich mit Ferdinand Eder, bürgerlichen Lederermeister alda verehelichet, quittiert um den Empfang ihrer mütterliche Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 147 an Capital und Interesse gebracht hat 1185fl. 28x 2d ...
180	26. 8. 1786	Gerhab Quittung Susane Ederin, Pfarr Haagische Pupillin von der Hofstatt zu Kirschendorf quittiert um einen Theil ihrer laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 69 anliegenden Erbschaft, so derselben zur Nothdurft hinaus bezahlt worden 25fl. ...
181	3. 9. 1786	Gerhab Quittung Leopold Edlinger, Pfarr Haagischer Pupil von der Fleischhackers Behausung im Markte Haag, welcher sich auf das unter die Herrschaft Dorf gehörige Fleischhackerhauß zu Ernsthofen ansessig gemacht, quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft ... gebracht hat 252fl. 41x ...

182	18. 9. 1786	Schätz und Abhandlung vom Polsterhof demnach der Matheus Mascherbauer, Besitzer des unter die Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggtheyisch unterworfenen Polsterhofes, welcher Zeuge der vorhandenen subrepartition nicht als ein Überländstück sondern als ein aufrechtes Baurngut vorligt und wovon er, so wie ein anderer behauster Unterthann nicht nur seiner Steuern und Gaben, sondern auch die Kuchel- und andere Dienste dann die Vogtheyischen Grund oberkeitlichen Robatten in natura jederzeitverrichten müßte, folglich ein wahrer personal Unterthann gewesen ist, die Zeitlichkeit verlassen hat, so ist dessen zurückgelassenes Vermögen ... ordentlich inventiert, gewissenhaft geschätzt und folgendermassen verhandelt worden ... der in der Pfarr Haaf und im Markte Haag sub N ^o 67 conscribte Polsterhof, wie solcher ordentlich vermarkt und ausgezeigt, der Pfarr Haag mit Grund, der Herrschaft Salaberg aber mit Voggt und Landgerichts Oberkeit unterworfen ... wird in einem unpartheyischen geschätzten Werth anhero gezogen, und zwar das Hauß per 50fl. ... diverse Äcker und Wiesen ... völliges Vermögen 1733fl. 27x 2d ... hiezu sind Erben in Ermangelung einiger Leibes Erben die Witwe Eva Maschabaurin zur einen Helfte und zur anderen Halbscheid inhalt des von dem Erblasser selig errichteten Testamenti ... neben dieselbe massen sie darinnen als Universal Erbin ernent worden ist, die von dem Erblasser selig zurückgelassene Geschwisterte und Geschwistert Kinder ... von der Erbschaft ausgeschlossen worden sind ...
191	6. 2. 1786	Bedingnißen zur Stüft der Baaderischen Behausung im Markte Haag erstens solle die Behausung samt der Baadergerechtigkeit gleich nach errichteten Herrschafts Contract und beygebrachter Heyreths Bewilligung auf die jungen Conleute ... zweitens behalten sich die alten ... drittens wenn die jungen Eheleute nach 5 Jahren ... viertens in Rücksicht der Kost und Wohnung ... fünftens während der Zeit als die Friedingerischen Conleute selbst die Wirthschaft führen ...
194	30. 10. 1786	Kaufs Uibergabe der bürgerlichen Baaders Behausung im Markte Haag Herr Johann Georg Friedinger, bürgerlicher Wundarzt im Markte Haag, Katharina seine Ehwirtin übergeben mit oberkeitlichen Consens die in der Pfarr und Markte Haag liegende Behausung samt Baaders gerechtigkeit, wie solche ordentlich vermarkt ... ihrer lieben Tochter Francisca, ihrem angegangenen Ehwirth Herrn Leopold Gutmann, geprüften Chirurgus inhalt des sub dato 6ten Februar 786 errichteten Heyreths Contracts ... die bürgerliche Behausung per 600fl. ... Baadersgerechtigkeit 400fl. ...
196	6. 2. 1787	Schätz und Abhandlung von der bürgerlichen Baadersbehausung im Markte Haag N ^o 11 demnach Franciska des ehrengachten Herrn Leopold Gutmann geprüften Wundarzten und Besitzers der Baaderischen Behausung im Markte Haag Ehwirthin das zeitliche Leben beschlossen hat, als ist derselben gemeinschäftlich besessenes ordentlich inventirt ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden als ... die bürgerliche Behausung im Markte Haagsamt den dabey befindlichen Haußgärtl zu 27/64 Joch 12 Klafter haltend per 600fl. ... die Baadersgerechtigkeit per 400fl. ... verbleiben zum vertheilen 1195fl. 48x 3d ... Erben der Witwer Herr Leopold Gutmann zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide die ehelich erzeugte Tochter Antonia 2 Monate alt ...
203	6. 2. 1787	Gewöhr Anschreibung auf die bürgerliche Baaders Behausung im Markte Haag der Witwer Leopold Gutmann bleibt bey Nutz und Gewöhr und übernimmt die 2te Helfte des anliegenden Guts so der Erbinn angefallen ist, hat dahero vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 1000fl. ... Zeugen Herr Ignaz Bayrhuber, bürgerlicher Bräumeister im Markte Haag und Johann Ruesmayr, Amtmann ... actum ut antea ...

204	2. 4. 1787	Auszugs Verhandlung in der Seillergstötten auf absterben Marie Stainingerin, verwitwet Pfarr Haagische Auszüglerin in der Seillergstötten selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... wonach sich ein Vermögensrest erweist per 50fl. 11x 2d ...
206	3. 4. 1787	Verhandlung einer Inwohnerin in der Gstötten auf absterben Katharina Mistelbacherin, verwitwet Pfarr Haagische Inwohnerin in der Gstötten selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu verthailen 6fl. 26x ...
209	14. 4. 1787	Gerhab Quittung Paul Staininger, Herrschaft Ennseckischer Pupil vom Hawall quittirt um den Empfang seiner brüderliche Erbschaft ... so an Capital et Interesse gebracht hat, bey der Herrschaft Salaberg anliegend gewesen und demselben heut baar hinaus bezahlt worden sind 18fl. 6x 3d ...
210	30. 4. 1787	Schätz und Abhandlung von der Hafnerischen Behausung im Markte Haag Sub N ^o 25 auf absterben Magdalena des ehrbahren Kaspar Elbs, Pfarr Haagischen Unterthanns und bürgerlichen Hafnermeisters im Markte Haag geweste Ehewirthin selig, ist derselben gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhendelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 25 liegende bürgerliche Hafnersbehausung ist wegen Baufälligheit unpartheyisch geschätzt worden per 30fl. ... die Hafnersgerechtigkeit per 50fl. ... der in der Gemeinde Markt Haag Sub N ^o 67 liegende Haußgarten per 57fl. 48x 3ß ... besonders der zu Hadershofen stehende Geschirrladen per 10fl. ... verbleiben zu vertheilen 100fl. 41x 1d ... Erben der Witwer Kaspar Ekbs zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide der Verstorbenen selig aus 1ter Ehe ehelich erzeugten 4 Kinder namens Erhard Nagelstrasser 24, Sebastian Nagelstrasser 20, Michael Nagelstrasser 18, Maria Nagelstrasserin 16 Jahre alt ...
215	30. 4. 1787	Gewöhr Anschreibung auf die bürgerliche Hafners Behausung im Markte Haag N ^o 25 der Witwer Kaspar Elbs bleibt bey Nutz und Gewöhr und übernimmt die 2te Helfte des anliegenden Guts so den Erben angefallen ist, hat daher zu entrichten vom ganzen Kaufschilling ... 147fl. 48x 3d ...
216	1. 5. 1787	Inventarium auf absterben des Herrn Anton Glett, gewest Pfarrhof Haagischen Wirtschaftsvorstehers selig, ist dessen zurückgelassenes sammentliches Vermögen ordentlich beschriben ... unpartheyisch geschätzt und folgendermassen vertheilet worden ... verbleiben 1196fl. 37x 3d ... des Verstorbenen selig im Leben obhandene 2 zweybändige Herren Brüder Herr Johann Georg Glett, Dechant und Pfarrer zu Haag; Herr Joseph Glett, Pfarrer zu Kreuzen ...
223	2. 5. 1787	Schätz und Abhandlung von einer bürgerlichen Schneiders Behausung im Markte Haag N ^o 6 auf absterben Marie Anne des Michael Meringer bürgerlichen Schneidermeisters geweste Ehewirtin selig, ist deren beiden gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag liegende Behausung ist ... unpartheyisch geschätzt worden per 160fl. ... dann das dabey befindliche Haußgärtel per 48fl. 45x ... wonach sich ein Vermögens Rest erweist per 647fl. 46x 1d ... hiezu ist einziger Erb in Ermangelung einiger Lebens Erben der Witwer Michael Meringer, Bürgerlicher Schneidermeister im Markte Haag ...
229	2. 5. 1787	Gewöhr Anschreibung auf die bürgerliche Schneiders Behausung im Markte Haag N ^o 6 der Witwer Michael Meringer bleibt bey Nutz und Gewöhr und übernimmt

		die 2te Helfte des vorn geschätzt anliegenden Guts per 208fl. 45x ...
230	2. 5. 1787	Gewöhr Anschreibung auf die bürgerliche Schneiders Behausung im Markte Haag N ^o 6 vorbenannter Witwer Michael Meringer verehelichet sich mit Theresia Schindauerin, Herrschaft Vestenthalische Pupilin vom Scherbingerhäusel und lässt dieselber zur Helfte an Nutz und Gewöhr schreiben, hat dahero von anliegendem Gut zu entrichten per 208fl. 45x ...
231	2. 5. 1787	Gerhab Quittung Kaspar Wunsch, Pfarr Haagischer Pupil von der bürgerlichen Tischlers Behausung im Markte Haag N ^o 61, derzeit Kaufmanns Bedienter in der Stadt Waydhofen an der Taya, quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft, so leut Pfarr Haagischen W.B. lit B fol. 49 an Capital und Interesse bisher gebracht hat 31fl. 22x 2d ...
232	1. 6. 1787	Inventarium vom Schulhauße im Markte Haag auf erfolgt zeitliches absterben der Frau Eva des Herrn Georg Sigel Schullehrers und Mesners bey der Pfarr Haag gewesten Ehwirtin selig, ist deren beiden mitsammen gemeinschaftlich besessenes Vermögen unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu vertheilen 278fl. 58x 2d ... Erben der Witwer Herr Georg Sigel und die im Leben unterlassenen 3 leiblichen Kinder namens Joseph 9, Theresia 7, Joseph 6 Jahre alt ...
238	8. 5. 1787	Inventarium vom Organisten Hauß im Markte Haag auf absterben des ehrengedachten Herrn Franz Karl Kunzirsch, gewester Schullehrer und Organisten bey der Pfarr Haag selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassener Ehwirtin Elisabeth mitsammen gemeinschaftlich besessenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... worüber zu verthailen verbleiben 1265fl. 24x ...
246	4. 6. 1787	Heuraths Contract ist heut zu Ende stehenden dato folgender Heuraths Contract zwischen dem wohledlen Herrn Leopold Gutmann, geprüften Wundarzt im Markte Haag eines und der ehr- und tugendsemen Jungfrauen Rosalia Wegschaiderin des Herrn Joseph Wegschaiders, Rath's bürgerlichen Wirth und Bäckenmeisters im Markte Haag und dessen Ehwirthin Juliana selig ehelich erzeugte Tochter als Braut anderen Theils verabredet und beschlossen worden ...
249	4. 6. 1787	Schätz und Abhandlung von einer bürgerlichen Kramers Behausung im Markt Haag N ^o 38 auf absterben Magdalena Edlmayrin verwitwet Pfarr Haagische Unterthanin auf der bürgerlichen Kramers Behausung im Markte Haag Sub N ^o 38 selig, ist derselben unterlassenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markt Haag N ^o 38 liegende bürgerliche Krames Behausung ist von vorbenannten Schätzmännern unpartheyisch angeschlagen worden per 120fl. ... verbleiben zum vertheilen 219fl. 2x 1d ... Erben der Verstorbenen selig im Leben obhandene 6 leibliche Kinder Maria des Joseph Frischauf, Herrschaft Dorfischen Unterthanns und Schneidermeister aufm Häusel im Graben Ehwirthin; Anna des Michael Arwacher, Herrschaft Achleitnerischen Unterthann in der Grueb Ehwirthin; Anton Stöckler, bürgerlicher Schuhmachermeister im Markte Steinakirchen; Johann Stöckler 54, Adam Stöckler 51, Theresia Stöckler 59 Jahre alt ... der Sohn Adam machet sich mit Uibernehmung der Behausung seines Antheils selbst zahlhaft ... der Herschuldner ist der Kindern leiblicher Bruder Adam Stöckler ...
255	4. 6. 1787	Kaufs Uibergabe der bürgerlichen Kramers Behausung im Markte Haag N ^o 38 die in der Verhandlung benannten Erben übergeben mit oberkeitlichem

		Consens ihrem lieben Bruder Adam Stöckler die in der Pfarr und Markte Haag N ^o 38 liegende Behausung per 120fl. ...
256	4. 6. 1787	Gerhab Quittung Adam Stöckler, neu angegangener Stifter der bürgerlichen Kramers Behausung im Markte Haag quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit B fol. 13 an Capital und Interesse gebracht hat 6fl. 49x 1ß ...
257	19. 6. 1787	Gewöhr Anschreibung auf die Baaderische Behausung im Markte Haag N ^o 11 Herr Leopold Gutmann geprüfter Wundarzt ... verehelichet sich mit Rosalia Wegschaiderin, Pfarr Haagische Pupilin von der bürgerlichen Bäckens Behausung im Markte Haag sub N ^o 11 und lässt dieselbe auf seine besitzenden bürgerlichen Baaders Behausung zur Helfte an Nutz und Gewöhr schreiben und entrichtet vom ganzen Kaufschilling per 1000fl. ... Laudemium á 2½pc 25fl. ... Hausgewöhr 1fl. 30x ...
258	21. 6. 1787	Gerhab Quittung Johann Paul Schönböck, Pfarr Haagischer Pupil von der Wirth und Bäckens behausung im Markte Haag machet sich auf einer zu und unter das Stadtgericht Schwanenstadt gehörig bürgerliche Schank und Bäckerbehausung ansässig und quittiert seine laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 280 anliegende väterliche Erbschaft, so an Capital und Interesse gebracht hat ... 52fl. 61x ...
259	23. 6. 1787	Gerhab Quittung Katherine Edlingerin, Pfarr Haagische Pupilin von der bürgerlichen Fleischhackers Behausung im Markte Haag, welche sich mit Herrn Fahrnwanger, k.k. Mautt Einnehmer in der Station Ramingsteg zu Stadt Steyr verehelicht hat, quittiert um den Empfang ihres Vaters und Mutters Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 302 an Capitalet Interesse bisher gebracht hat 221fl. 51x 2d ...
260	2. 7. 1787	Gerhab Quittung Katharine Holdin, Pfarr Haagische Pupilin von der bürgerlichen Kirschners Behausung im Markte Haag, quittiert um den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft, so inhalt Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 250 an Capital et Interesse gebracht hat und derselben zur Nothdurft hinaus erfolg worden per 5fl. 15x 3d ...
261	28. 7. 1787	Gerhab Quittung Mathias Holl, Pfarr Haagischer Pupil vom Pölabaurngütel machet sich auf die unter die Herrschaft Salaberg gehörige Brandstatt zu Dorf ansässig und quittiert um seine Vater und Mutterliche Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 95 an Capital et Interesse gebracht hat 227fl. 47x 3d ...
262	3. 9. 1787	Schätz und Abhandlung von der bürgerlichen Schuehmachers Behausung im Markte Haag N ^o 16 auf absterben Marie Anna des Anton Weber, bürgerlicher Schuhmachermeister und Pfarr Haagischen Grund Unterthanns im Markte Haag geweste Ehwirtin selig, ist deren beiiden mitsammen gemeinschäftlich besessene Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag sub N ^o 16 liegende bürgerlichen Schuehmachers Behausung per 140fl. ... die Schuhmachersgerechtigkeit per 50fl., dann das Haußgärtl per 10fl. ... völliges Vermögen 280fl. 27x ... verbleiben zu vertheilen 110fl. 40x ... Erben der Witwer Anton Weber, bürgerlicher Schuhmachermeister im Markte Haag ob communionem bonorum zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide 2 ehelich erzeugte Kinder Anton Weber, verehelichter Inwohner und Kramer zu Wien; Joseph Weber verehelichter Inwohner und Schuhmacher im Markte Haag ...

267	3. 9. 1787	Erbs Quittung Anton Weber verehelichter Inwohner und Kramer zu Wien quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut vorstehender Verhandlung in Summa betragen hat 26fl. 11x 3d ...
268	3. 9. 1787	Üibergabe des Schusterhäusels im Markte Haag Sub N ^o 16 Anton Weber, verwitwet bürgerlicher Schuhmachermeister im Markte Haag übergibt mit oberkeitlichem Consens das in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 16 liegende Häusel seinem Sohn Joseph Weber, verehelichten Schuhmacher, Theresia seiner Ehewirthin nach dem laut Pfarr Haagischen Protocol de ao 784 fol. 64 errichteten Contract und zwar das Häusel samt Gartel und Schuhmachersgerechtigkeit per 200fl. ...
270	7. 9. 1787	Gerhab Quittung Elisabeth Breuerin, Herrschaft Gleinkische Pupilin vom Werkgarnergut, verehelichet sich mit Johann Schleindlhuber, Herrschaft Salabergischen unterthann am Edthof und quittiert um den Empfang ihrer maimblichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit B fol. 101 an Capital und Interesse gebracht hat 68fl. 32x ...
271	10. 9. 1787	Verstüftung der bürgerlichen Behausung im Markte Haag Sub N ^o 48 Johann Richter, verwitwet Pfarr Haagischer Unterthann und Maurer, übergibt mit Genehmigung beider löblichen Oberkeiten die in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 48 liegende Behausung samt dem dabey befindlichen in der Gemeinde Markt Haag 1 9/64 Tagwerk 18 Klafter haltenden Hausgarten seiner freundlich lieben Tochter Maria in dem Pfarr Haagischen Protocol de ao 785 fol. 110 findigen Werth per 250fl. ...
272	10. 9. 1787	Gewöhr Anschreibung auf die bürgerliche Behausung im Markte Haag Sub N ^o 48 Maria Richterin, ledig Pfarr Haagische Unterthannin auf der bürgerlichen Maurers Behausung im Markte Haag Sub N ^o 48, verehelichet sich mit Franz Kramer, ledigen Pupillen von einem unter das löbliche Bürgermeister Amt Linz gehörigen Hause im Weingarten, seiner Profession einem Gärtner und läßt denselben auf die von ihr heut angestifteten Behausung und Garten zur Helfte an Nutz und Gewöhr schreiben, hat daherom vom Kaufschilling zu entrichten per 250fl. ... Laudemium á 2½ pc 11fl. 51x ...
273	24. 9. 1787	Gerhab Quittung Michael Weiland, Pfarr Haagischer Pupil von der Wiesen, machet sich auf ein unter die Herrschaft Erla gehöriges neu erbautes Häusel zu Pesendorf ansessig und quittiert um seine laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 267 anliegend gehabt mütterliche Erbschaft, so an Capital et Interesse gebracht hat 17fl. 52x 3d ...
274	6. 10. 1787	Satzbrief Johann Haxeneder, bürgerlicher Wirth im Markte Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann, giebt einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenigen 100fl., welche ihm zur vorgefallenen Hauses Nothdurft aus der laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 111 findigen Stöcklerischen Gerhabschaft am Pröhof heunt in hiesiger Herrschafts Kanzley auf den 1ten Satz baar vorgeliehen worden sind ...
275	6. 11. 1787	Gerhab Quittung Susane Steiningerin, Pfarr Haagische Pupilin von der Seilergstötten quittiert um ihre laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 273 anliegende väterliche Erbschaft, so an Capital und Interesse gebracht hat 18fl. 22x 1d ...
276	16. 11. 1787	Gewöhr Anschreibung auf das Häusel in der Leiten Joseph Wagner, Pfarr Haagischer Unterthann, seines Handwerks ein Zimmermann, verehelichet sich mit Magdalena Reinhallerin, ledige Herrschaft Pirmsteinische Pupilin vom Binderhauß an der obern Mühel und lasst die-

		selbe auf sein sub Prot. Fol. 530 de ao 781 angestiftetes Häusel in der Leiten zur Helfte an Nutz und Gewöhr schreiben, hat dahero zu bezahlen vom Kaufschilling per 80fl. ... Laudemium á 2½ pc 2fl. ...
277	16. 11. 1787	Heuraths Contract Welcher zwischen Joseph Wagner, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns auf dem Häusel in der Leiten eines und Magdalena Reinthallerin, Herrschaft Pirnsteinische Pupillin vom Binderhäusel an der obern Mühel errichtet worden, ist in der Vogtherrschaftlichen Kanzley Salaberg den 16, 9ber 787 ... es folgen 6 Punkte mit diversen Feststellungen ... actum ut antea ...
279	28. 12. 1787	Gerhab Quittung Marie Puchingerin, Pfarr Haagische Pupilin von der Hofstatt in der Gstötten, quittiert um den Empfang ihrer vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit. B fol. 121 an Capital et Interesse gebracht hat 36fl. 12x ...
280	2. 1. 1788	Satzbrief Mathias Stöckler, Pfarr Haagischen Unterthanns und Maurermeister zu Haag, giebt einen oberkeitlichen Satzbrief der Maria Anna Kamerhuberin, Herrschaft Salabergischen Inwohnerin in der Perlschmiedten, über diejenigen 150 Gulden, welche ihm dieselbe zur vorgefallenen Hauses Nothdurft heut in hiesiger Herrschaftlichen Kanzley auf dem 1ten Satz baar vorgeliehen hat ...
281	2. 1. 1788	Satzbrief Eva Mascherbaurin, verwitwete Pfarr Haagische Unterthannin zu Haag und Besitzerin des Polsterhofes giebt einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenigen 400 Gulden, welche sie von der löblichen Herrschaft Salaberg aus dem inhalt Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 253 Gruberischen Gerhabschaft am Zezenberg zu einer vorgefallenen Hauses Nothdurft heut in hiesiger Herrschaftlicher Kanzley auf den 1ten Satz auf den Polsterhof vorgeliehen worden sind ...
282	3. 1. 1788	Abhandlung vom Binderhäusel beym Baad N ^o 13 auf absterben Magdalena des Leopold Maleck, Bindermeisters und Pfarr Haagischen Unterthanns im Häusel beym Baad gewesten Ehwirtin selig, ist deren beiden gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zum reinen Vermögen 260fl. 27x ... Erben in Ermanglung einicher Leibs Erben der Witwer Leopold Maleck, bürgerlicher Bindermeister im Markte Haag zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide inhalt des von der Erblasserin selig im beyseyn der hiezu benanntlichen Johann Hötl, bürgerlicher Seillermeister im Markte Haag ... geäußert leztwillig Meinung eben derselbe ...
287	3. 1. 1788	Gewöhr Anschreibung auf das Binderhäusel beym Baad der Witwer Leopold Maleck, Bindermeister im Markte Haag bleibt bey Nutz und Gewöhr und übernimmt die 2te Helfte des anliegenden Guts, hat dahero vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 54fl. ...
288	16. 1. 1788	Heuraths Contract welcher zwischen dem ehrbaren Leopold Maleck, Bindermeister im Markt Haag, Pfarr Haagischer Grundunterthann eines und der Magdalena Deinhoferin, Herrschaft Gleinkische Pupilin vom Schamlosengut anderen Theils errichtet worden ist in der Vogtherrschaftlichen Kanzley Salaberg den 16. Jenner 788 ... es folgen 6 Punkte ...
290	16. 1. 1788	Gewöhr Anschreibung auf das Binderhäusel beym Baad Leopold Maleck, Bindermeister zu Haag, verehelicht sich mit Magdalena Deinhoferin, Herrschaft Gleinkischen Pupilin vom Schamlosengut und lässt dieselbe auf sein besitz- und anliegendes Vermögen zur Helfte an Nutz

		und Gewähr schreiben, hat dahero vom Häusels Kaufschilling zu entrichten ... 54fl. ... laudemium Ba 2½ pc 1fl. 21x ...
291	19. 1. 1788	Verkauf eines Wiesgrundes von des Georg Mühlbergers Huefschmidmeister zu Haag seinen Gründen Georg Mühlberger, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns und Huefschmidmeister im Markte Haag, Anna Maria seine Ehwirtin verkaufen mit Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten und der von einem löblichen k.k. Kreisamte des V:O:W:W: eingelangten Vorbescheidung ao 3ten Janner 788 ein Wiesfleckl, so in der Ausmaaß 13/64 3½ Klafter hält, dem ehrbahren Johann Hueber, Schneidermeister, seiner Ehwirtin Susanne, um einen Kaufschilling zur Erbauung eines Häusels per 20fl. ...
293	20. 1. 1788	Kaufsbedingniße zum Kauf der Ignatz Wunschischen Tischlers Behausung im Markt Haag N° 21 der Mathias Stöckler, Maurermeister alhier, verspricht das Wunschische Haus dem Ignaz Wunsch, bürgerlichen Tischlermeisters im Markte Haag zu 600fl. samt dem Garten abzukaufen und solches auf seinen Sohn Thomas Stöckler Maurergesellen stüften zu lassen, nebstbey aber ... 1tens ... 2tens ... 3tens ... 4tens ... 5tens ...
295	20. 1. 1788	Verkauf der Tischlerischen Behausung im Markte Haag Sub N° 21 Ignaz Wunsch, bürgerlicher Tischlermeister im Markte Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann, Elisabeth seine Ehwirtin verkaufen mit Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten ihre im Markte Haag Sub N° 21 besessene bürgerliche Behausung samt Kramersgerechtigkeit, dem ehrbahren Mathias Stöckler, bürgerlichen Maurermeister, für seinen Sohn Thomas Stöckler, ledigen Pfarr Haagischen Pupilen, seiner Profession einem Maurergesellen solchergestalten per 600fl., daß von dem Käufer für die verkaufenden Conleute zwischen des Andree Pesenmayrs, Schneidermeisters und des Käufers Gründen ein neues Häusel per 200fl. erbaut, für das Haus aber den Verkäufern mit einbegrif der Kramerey Gerechtigkeit per 60fl. behändiget werden solle 400fl. ...
300	21. 1. 1788	Satzbriefs Casirung Ignaz Wunsch, bürgerlicher Tischlermeister im Markte Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann, bezahlt mittels Verkaufung seiner im Markte Haag liegenden Behausung, das auf diesem Hause mit Satzbrief bedeckt geweste Pfarr Haagische Khristenlehr bruderschafts Capital per 60fl. ...
301	25. 1. 1788	Gerhab Quittung Andree Gschnaidter, Pfarr Haagischer Pupil vom Kirschendorf quittiert um einen Theil seiner inhalt Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 1 anliegen habende vater- und mütterliche Erbschaft, so demselben heut zur Nothdurft baar behändiget worden sind 25fl. ...
302	29. 1. 1788	Gerhab Quittung Marie Geiblinger, Pfarr Haagische Pupilin vom Häusel in der Leiten quittiert um den Empfang ihrer vaterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 104 an Capital und Interesse gebracht hat und derselben heut dato zu ihrer Nothdurft baar hinaus bezahlt worden per 35fl. 31x ...
303	1. 2. 1788	Gerhab Quittung Franciska Ederin, Pfarr Haagische Pupilin von der Lederischen Behausung im Markte Haag, quittiert um ihre laut Pfarr Haagischen W.B. lit B fol. 200 anliegende geweste vater- und mütterliche Erbschaft per 1424fl. 47x ... verbleiben derselben 1412fl. 10x item an ausstandigen alten Interessen 61fl. 34x ... zusammen 1473fl. 44x ... Zeugen Johann Rasmus, Amtmann und Stephan Felner Ansager ...

304	19. 3. 1788	Gerhab Quittung Magdalene Wismüllerin, Pfarr Haagische Pupilin vom Markte Haag, verehelicht sich mit Sebastian Mayrhofer, Herrschaft Salabergischen Untertthanns und Zimmermann aufm Panholzerhäusel und quittiert um den Empfang ihrer laut Pfarr Haagischen W.B. lit B fol. 63 bey der Herrschaft Salaberg anliegend gehabte mütterlichen Erbschaft, so an Capital und Interesse bisher gebracht hat 143f 10x 1ß ...
305	7. 4. 1788	Üibergabe des Stampfhofergütels Joseph Farthuber, Pfarrhgherrschaft Haagischen Unterthanns, Katharina seine Ehwirtin übergeben mit Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten das in der Pfarr Haag Ruth Schweinhueb Sub N ^o 4 liegende Stampfhofergütel, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt, der Pfarrherrschaft Haag mit Grund, der Herrschaft Salaberg aber mit Voggtobrigkeit unterworfen, stüft und dienstbar ist, ihrem Sohn Simon Farthuber, verabschidten Gemeinen vom k.k. langloisischen Infanterie Regiment ... unpartheyisch geschätzten Werth und zwar nach Abzug der auf den Gründen haftenden Steuern, Zehenddienst und übrigen Lasten als ... wonach den übergebenden Conleuten weiters verbleiben 1932fl. 20x ...
313	7. 4. 1788	Gerhab Quittung Barbara Kranewetterin, Pfarr Haagische Pupillin vom Kirschendorf, quittiert um den Empfang ihrer brüderlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen Waisenbuch lit B fol. 129 an Capital et Interesse bisher gebracht hat und derselben zur Nothdurft hinaus bezahlt worden 53fl. 8x 3d ...
314	17. 4. 1788	Abhandlung vom Gütel zu Unrainfussen N ^o 2 auf absterben Anne des Michael Kranberger, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns zu Unrainfussen Ehwirtin selig, ist deselben gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Haag Ruth Unrainfussen sub N ^o 2 liegende Bauernhauß per 50fl. ... Summa des völliges Vermögens 1262fl. 38x 3d ... verbleiben zu vertheilen 1152fl. 22x ... Erben der Witwer Michael Kranberger ob communionem bonorum zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide die von der Verstorbenen selig im Leben unterlassene 5 leiblichen Kinder Paul Kranberger, Pfarr Haagischer Unterthann in der Gstötten; Maria des Peter Schmierl, Pfarr Haagischen Unterthanns im Stampfhof Ehwirthin; Katharina des Martin Kaindlstorfer, Herrschaft Rohrbachischen Unterthann und Webermeisters im Ziegelstadl Eheweib; Johann Lehofer, Pfarr Haagischen Inwohners in der wegschaiderschen Überländ, unehelich erzeugt; Adam Kranberger leedig, 32 Jahr alt ...
324	17. 4. 1788	Üibergabe hierauf des Gütels zu Unrainfussen N ^o 2 vorbenannter Witwer Michael Krenberger übergiebt mit Genehmhaltung beider löblicher Obrigkeiten das in der Pfarr Haag Ruth Unrainfussen Sub N ^o 2 liegende Gütel seinem Sohn Adam Krenberger um den laut vorstehender Abhandlung geschätzten Wert per 550fl. 52x 2d ...
326	17. 4. 1788	Heuraths Contract welcher zwischen Adam Kranberger Pfarr Haagischer Unterthann aufm Gütel zu Unrainfussen N ^o 2 eines und der Magdalena Tempelmayrin, Herrschaft Salabergischen Pupilin vom Brunergut zu Schönbuch anderen Theils errichtet worden ist in der Vogtherischen Kanzley Salaberg ...
328	17. 4. 1788	Gewöhr Anschreibung auf das Gütel zu Unrainfussen N ^o 2 Adam Kranberger, Pfarr Haagischer Unterthann aufm Gütel zu Unrainfussen verehelicht sich mit Magdalena Tempelmayrin, Herrschaft Salabergischen Pupilin vom Brunergut zu Schönbuch und lässt dieselbe auf sein besitzendes Gütel zu Unrainfussen zur Helfte am Nutz und Gewöhr schreiben, hat dahero vom ganzen Kaufschillin zu entrichten 550fl. 52x 3d ...

329	21. 4. 1788	Gewöhr Anschreibung auf das Gut im Stampfhof Simon Farthuber, Pfarr Haagischer Unterthann aufm Gut im Stampfhof verehelichet sich mit Anna Dirnbergerin, Herrschaft Salabergische Pupillin vom Gut in Unteraichet und lässt dieselbe auf sein besitzendes Gut im Stampfhof zur Helfte an Nutz und Gewöhr schreiben, hat daherom vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 672fl. 15x 2ß ...
330	21. 4. 1788	Heuraths Contract welcher zwischen dem ehrbahren Simon Farthuber, Pfarr Haagischer Unterthann aufm Gütl im Stampfhof eines und der Anna Maria Dirnbergerin, Herrschaft Salabergische Pupilin vom Gut in Unteraichet anderen Theils errichtet worden ist in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg ...
333	6. 6. 1788	Verkauf des Grießlerhäusels im Markte Haag N ^o 41 Joseph Aichinger, Herrschaft Vestenthallischer Unterthann auf der Stampfmühl und Inhaber des Grießlerhäusels im Markte Haag, Anna Maria seine Ehwirtin verkaufen mit oberkeitlichen Consens das in der Pfarr und Markte Haag sub conscriptions N ^o 41 liegende Grießlerhäusel, wie solches ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... dem Paul Fischer, Pfarr Haagischen Inwohners, Elisabeth seiner Ehwirthin um einen Kaufschilling per 280fl. ...
336	28. 6. 1788	Verkauf der Grießlers Gerechtigkeit aufm Häusl im Markte Haag N ^o 41 Paul Fischer, Pfarr Haagischer Unterthann aufm Häusl im Markte Haag N ^o 41, Elisabeth seine Ehwirtin verkaufen mit oberkeitlichem Consens die auf diesem bürgerlichen Häusl radicierte Grießlergerechtigkeit, welche sie samt dem ermelten Häusl dem Joseph Aichinger, Herrschaft Vestenthallischer Unterthann auf der Stampfmühl ao 781 protocoll fol. 53 verkauft, im Jahr aber 788 fol. 333 mit dieser Gerechtigkeit wiederum käuflich an sich gebracht haben, dem ehrbahren Franz Pachinger, Herrschaft Traunischen Pupillen vom Dorf Traun, dermalig Mühljung auf der Lederer Mühlwerkstatt und nun angehender Stifter der bürgerlichen Kramers Behausung im Markte Haag N ^o 23 um einen Kaufschilling per 50fl. ...
338	11. 7. 1788	Kaufs Uibergabe der bürgerlichen Kramers Behausung im Markte Haag N ^o 23 Elisabeth Feichtingerin, verwitwet Pfarr Haagische Unterthannin und Kramerin im Markte Haag übergibt mit oberkeitlichem Consens ihre in der Pfarr und Markte Haag liegende bürgerliche Behausung samt Kramers Gerechtigkeit ihrer Tochter Maria Feichtingerin, ihrem angehenden Ehwirth Franz Pachinger, Herrschaft Traunischen Pupillen von der Grießlermühl zu Traun und dermaligen Grießler im Markte Haag um einen von Ferdinand Eder, bürgerlichen Lederermeister im Markte Haag und Johann Rusmayr, Amtmann unpartheyisch geschätzten Werthper 100fl. ...
343	11. 7. 1788	Heurthsbrief Marie Feichtingerin neu angegangene Stifterin des unter die Pfarr Haag gehörigen bürgerlichen Kramers und Grießlerhauses im Markte Haag Sub N ^o 23 gedenket, sich mit Franz Pachinger Herrschaft Traunischen Pupillen von der Grießlermühl zu Traun solchergestalten zu verehelichen, daß nicht nur ihr dermal auf ersagt bürgerlichen Behausung anliegend vaterliches Erbgut zu 57fl. 26x 2ß, sondern auch das vom Bräutigam herzugebrachte Gut per 400fl. und auch all dasjenige was beide während der Ehe ererben oder erwirtschaften werden, zum gemeinschäftlichen Vermögen gehören solle ... es folgen weitere Punkte ...
345	14. 7. 1788	Verkauf des Todengraberhäusels auf der Wiesen Paul Edlmeyr, Pfarr Haagischen Unterthanns und Todengraber, Katharina seine Ehwirtin verkaufen mit oberkeitlichen Consens das von ihnen laut Pfarr Haagischen Protocoll de ao 753 besessene in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 29 liegende Todengraberhäusel ihrem Vettern Johann Stöckler, Pupillen vom Pröhof, seiner Profesion ein Maurergeselle per 40fl. ...

347	25. 7. 1788	Gerhab Quittung Johann Georg Einsidler, Pfarr Haagischer Pupil vom Höchtelholz quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 195 an Capital und Interesse bishero gebracht hat 10fl. 35x ... wonach demselben beym Mathias Öttinger, Pfarr Haagischer Unterthann und Schneidermeister im Höchtelholz zu ersuchen verbleiben 9fl. 45x ...
347	25. 7. 1788	Gerhab Quittung Jakob Lindner, Pfarr Haagischer Pupil vom Höchtelholz quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft, so inhalt Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 195 an Capital und Interesse gebracht hat 6fl. 16x ... worüber demselben beym Mathias Öttinger, Schneidermeister in Höchtelholz zu ersuchen verbleiben 5fl. 28x ...
348	20. 9. 1788	Gerhab Quittung Marie Sinkhoferin, Pfarr Haagische Pupillin vom Häusel beim Baad, quittiert um den Empfang ihrer vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 135 an Capital und Interesse gebracht hat 149fl. 59x ...
349	20. 9. 1788	Gerhab Quittung Magdalena Sinkhoferin, Pfarr Haagische Pupillin vom Häusel beym Baad, quittiert um den Empfang ihrer vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 135 an Capital und Interesse gebracht hat 108fl. 3x 1d ...
350	17. 9. 1788	Gerhab Quittung Elisabeth Stöcklerin, Pfarr Haagische Pupilin vom Pröhof verehelichet sich mit Georg Mayrhofer, Herrschaft Achleitnerischen Unterthann am Neisselgut zu Dirnbuch und quittiert um den Empfang ihrer vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 111 an Capital und Interesse gebracht hat 286fl. 14x ...
351	24. 9. 1788	Verkauf um die bürgerliche Hafners Behausung N ^o 25 Kaspar Elbs, bürgerlicher Hafnermeister im Markte Haag verkauft mit herrschaftlicher Bewilligung seine bisher seit ao 775 besessene bürgerliche Hafners Behausung samt Garten und Hafners Gewerb im Markte Haag, dem Johann Hueber, bürgerlicher Riemermeister vom Markte Aschbach gegen nachfolgenden Bedingnissen per 290fl. ... erstens solle der Käufer Johann Hueber nach beygebrachter Entlassung sogleich 100fl. á conto des ganzen Kaufschillings zur Kanzley erlegen, wovon diejenigen Creditores, welche die Bezahlung verlangen, sogleich befridiget werden können ... zweitens solle er verbunden sagen, das Kirchen Capital in nachfolgenden 5 Jahren ... drittens ... viertens ... bis zehntens ...
355	15. 9. 1788	Schätz und Abhandlung von der bürgerlichen Wirth und Bäckensmeisters Behausung im Markte Haag N ^o 44 auf absterben des ehrengedachten Herrn Joseph Wegschaiders, des Raths bürgerlicher Wirth und Bäckensmeisters im Markte Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns selig, ist dessen unterlassenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag sub N ^o 44 liegende und unter die Pfarr Haag gehörige Behausung per 150fl. ... die darauf haftende Schankgerechtigkeit per 100fl. ... dann die Böckengerechtigkeit per 100fl. ... dann der Haußgarten per 4fl. ... völliges Vermögen 16109fl. 44x 1d ... verbleiben nach Abzug der Schulden zu vertheilen 13483fl. 18x 2ß ... Erben die vom Verstorbenen selig im Leben unterlassene 4 leiblichen Kinder und 2 Kinds Kinder als ... Paul Wegschaid, angehender Stifter; Rosalie des Herrn Leopold Gutmann, Wundarzts im Markte Haag Ehwirthin; Juliane Wegschaiderin, 18 Jah alt ledig; weyland Therese des Herrn Franz Anezhofer, bürgerlichen Leder-

		ermeisters im Markte St. Peter gewesten Ehwirthin selig im Leben unterlassene 2 leibliche Kinder namens Johann Georg 16 und Franz 13 Jahr alt; Joseph Wegschaider, Stüft Herrschaft Seitenstettnerischer Unterthann aufm Wirths- und Backenhauße im Biberbach ...
376	15. 9. 788	1. Erbs Quittung Herr Leopold Gutmann, Wundarzt im Markte Haag im Namen seiner Ehwirthin Rosalie quittiert um einen Empfang der ihm vorn zugetheilten Erbschaft per 2696fl. 39x 2d ...
377	15. 9. 1788	2. Erbs Quittung Joseph Wegschaider Stüftsherrschaft Seitenstettnerischer Unterthann aufm Wirthshause im Biberbach, quittiert um den Empfang seiner vaterlichen Erbschaft per 2696fl. 39x 2d ...
379	15. 9. 1788	Kaufs Uibergabe der bürgerlichen Wirths und Bäckensbehausung im Markte Haag N ^o 44 vorbenannte sammtentliche Erben übergeben mit beiden löblichen oberkeitlichen Consens die in der Pfarr und Markte Haag sub N ^o 44 liegende Behausung, ihrem Bruder Paul Wegschaider ledigen Pfarr Haagischen Pupillen und Bäckenjüng in dem vorgeschätzten Wert per 1340fl. 6x 1d ... die Schankgerechtigkeit per 100fl. ... Böckengerechtigkeit per 100fl. ... Bauernhaus in der Gstetten per 40fl. ... Haußgründe samt Ggarten und Uiberländgründe ... in Summa per 1340fl. 6x 1ß ...
381	15. 9. 1788	Gerhab Quittung Paul Wegschaider, Pfarr Haagischer Unterthann aufm bürgerlichen Wirths und Bäckenhause im Markte Haag quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut W.B. Lit A fol. 260 an Capital et Interesse gebracht hat 1031fl. 34x 3ß ... und seine vaterliche Erbschaft beträgt laut Abhandlung 2696fl. 39x 2d ... zusammen 3718fl. 53x 2d ...
385	9. 1. 1789	Verkauf um die Nadlerhofstatt samt den dabey befindlichen Gründen Joseph Streisselberger, Pfarr Haagischer Unterthann verkauft seine bisher seit ao 773 laut Protocol fol. 256 besessene Nadlerhofstatt samt den dabey befindlichen Gründen, so in der Pfarr Haag, Ruth Kirschendorf Sub N ^o 4 liegend sind, dem ehrbahren Georg Mayrhofer, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann zu Kirschendorf für seinen Sohn Thomas Mayrhofer, seiner zukünftigen Ehwirthin Maria Artnerin, ledig Pfarr Haagische Pupilin von besagter Nadlerhofstatt, um einen Kaufschilling und zwar das Bauern Hauß samt den dabey befindlichen Gründen ... per 629fl. 15x ...
389	9. 1. 1789	Gerhab Quittung Marie Artnerin, Pfarr Haagische Pupilin von der Nadlerhofstatt zu Kirschendorf verehelicht sich mit Thomas Mayrhofer neu angegangenen dieser Hofstatt und quitirt um den Empfang ihrer vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 294 an Capital und Interesse bisher gebracht hat 170f 3x 2d worüber derselben bey der Vogtherrschaft Salaberg zu ersuchen verbleiben 167fl. 53x 2d ...
390	19. 1. 1789	Verhandlung auf absterben Johann Georg Wunsch, gewest Pfarr Haagischen Inwohners in der bürgerlichen Tischlersbehausung im Markte Haag Sub N ^o 21 selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehwirthin mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheyisch geschätzt und oberkeitlich verhandelt worden ... anliegendes 347fl. ... verbleiben zu vertheilen 277fl. 54x 2ß ... Erben die Witwe Eva Maria Wunsch in zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide 8 leibliche Kinder als Katharina des Georg Aigner, Herrschaft Galgensteinischen Unterthanns, Wirths und Mühlenmeisters in Oberreit Ehwirthin; Anna Maria des Mathias Kobler, bürgerlicher Handelsmanns im Markte St. Galgen Eheweib; Ignaz Wunsch, bürgerlicher Tisch-

		lermeister im Markte Haag untern Pfarrhof Haag; Johann Wunsch, Schueh-machermeisters zu Wien; Ferdinand Wunsch, Schueknecht zu Wien, 34 Jahr alt; Joseph Wunsch, Backenjung, unwissend, 26 Jahr alt; Franziska Wunschin zu St. Galgen in Diensten, 36 Jahr alt; Therese des Franz Grä-zers, Kirschnermeisters zu Lambach Ehwirthin; weyland Elisabeth des Herrn Achaz, gewesten Marktschreibers zu Galspach Ehwirthin, beed nunmehr selig im Leben unterlassene 2 leibliche Kinder ...
395	19. 1. 1789	1te Erbs Quittung hierauf Katharine Aignerin, Müllermeisterin in Oberreith quittiert um den Empfang der ihr vorn zugetheilten Erbschaft ... worüber verbleiben 13fl. 46x ...
396	19. 1. 1789	2te Erbs Quittung Anne Marie Kollerin, bürgerliche Handelsmannin zu Galgen quittiert um den Empfang ihrer laut vorstehender Verhandlung angefallenen vaterli-chen Erbschaft ... verbleiben 13fl. 46x ...
397	19. 1. 1789	3te Erbs Quittung Ignaz Wunsch, bürgerlicher Tischlermeister im Markte Haag quittiert um den Empfang der ihm vom vaterlichen Erbschaft ... worüber verbleiben 13fl. 46x ...
398	19. 1. 1789	4te Erbs Quittung Johann Wunsch, Schuemachermeister in Wien quittiert um den Empfang seiner vaterlichen Erbschaft ... verbleiben 13fl. 46x ...
398	19. 1. 1789	5te Erbs Quittung Ferdinand Wunsch, Schueknecht zu Wien quittiert um seine ihm angefallenen vaterlichen Erbschaft ... verbleiben 13fl. 46x ...
399	19. 1. 1789	6te Erbs Quittung Joseph Wunsch, Bäckenjung, Pfarr Haagischer Pupil derzeit unwissend, quittiert um den Empfang seiner ihm vorn zugetheilten vaterlichen Erb-schaft ... verbleiben 13fl. 46x ...
400	19. 1. 1789	7te Erbs Quittung Francisca Wunschin, Pfarr Haagerische Pupilin, derzeit zu St. Galgen in Diensten, quittiert um ihre vaterliche Erbschaft ... verbleiben 13fl. 46x ...
400	19. 1. 1789	8te Erbs Quittung Therese Grazerin, Kirschnermeisterin zu Lambach, quittiert um den Emp-fang ihrer vaterliches Erbschaft ... verbleiben 13fl. 46x ...
402	21. 2. 1789	Abhandlung von der bürgerlichen Behausung im Markte Haag die alte Schull genannt Sub N ^o 55 auf absterben Magdalena Illingerin, verwittwete Pfarr haagerische Grundt und salabergische Voggt Unterthannin, Kramerin und Schneidermeisterin im Markte Haag selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 55 liegende Behausung samt Gärtl per 580fl. ... die Kramersgerechtigkeit per 20fl. ... die Schnei-dersgerechtigkeit per 18fl. ... völliges Vermögen 961fl. 27x ... verbleiben zu vertheilen 410fl. 40x 2B ... Erben die im Leben obhandenen 3 leiblichen Kinder namens Anna Maria des Andre Leitner, bürgerlichen Kramers im Markte Amstetten Ehwirtin; Philipp Stanj, hausgesessen gewest Herr-schaft Lilienfeldischer Unterthann zu Tirniz, dermaligen Inwohner; Kathari-na Stanj ledig pfarr Haagische Pupilin vom Markte Haag, 51 Jahr alt ...
408	21. 2. 1789	1te Erbs Quittung Anne Marie Leitnerin, bürgerliche Kramerin im Markte Amstetten, quittiert um ihre vorn zugeteilte mütterliche Erbschaft ... 130f 53x 2d ... worüber derselben verbleibt 135fl. ... item die laut vorstehender Verhandlung ihrer Mutter laut Bescheinung geliehene 339fl. ... in Summa 474fl. ... an emp-fangenen Heurathshülfte ist dieselbe herein schuldig verblieben ...

409	21. 2. 1789	2te Erbs Quittung Katharine Stanin, ledig majorene Pfarr Haagische Pupilin vom Markte Haag, quittiert um den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft ... 130fl. 53x 2d ... verbleiben 135fl. ...
410	21. 2. 1789	3te Erbs Quittung Philipp Stani, hausgesessen gewest Herrschaft Lilienfelder Unterthan zu Tirnitz, dermaliger Inwohner, quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft ... per 130fl. 53x 2d ... worüber demselben verbleiben 135fl. ...
413	21. 2. 1789	Kauf der Stanischen Behausung im Markte Haag Sub N ^o 55 Anne Marie Leitnerin, bürgerliche Kramerin im Markte Amstetten, Philipp Stani, Herrschaft Lilienfelderischer Inwohner und Katharina Stani, Pfarrherrschaft Haagerische majorene Pupilin vom Markte Haag, verkaufen die in der Pfarr und Markte Haag Sub Conscriptions N ^o 55 liegende bürgerliche Behausung samt Hausgarten dem ehrbahren Joseph Schebhart, Markt Amstettnerischen Pupillen, seiner Ehwirtin Anna Maria Fröschlin, Herrschaft Klamische Pupilin von Sachsen solchergestalten um 618fl., daß unter diesem Kaufschilling die Kramerey und Schneidergerechtigkeit verstanden seyn solle und mit dieser Verbündlichkeit, daß der Käufer keine andere Gerechtigkeit zum Schaden eines Dritten hierauf ...
416	21. 2. 1789	Gerhab Quittung Katharine Stanin, Pfarr Haagische Pupilin vom Markte Haag quittiert um ihre laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 148 anliegende vaterliche Erbschaft, so an Capital et Interesse bishero gebracht hat 78fl. 10x 3d ...
417	10. 2. 1789	Kaufs Contract um die Johann Haxenederische Behausung im Markte Haag Sub N ^o 17 Johann Haxeneder, bürgerlicher Wirth im Markte Haag und seiner Ehwirtin Magdalena erklären mit herrschaftlicher Verwilligung ihre bisher seit ao 781 besessene bürgerliche Behausung im Markte Haag Sub N ^o 17 samt der darauf haftenden Bäckchen- und Schankgerechtigkeit und dem dabey befindlichen Kuchelgärtel dem Sebastian Passenbrunner, Herrschaft Steyrgarstnerischen Pupilen von der Kottmühl, seiner angehenden Ehwirtin Anna Maria Vogelsangin, Stüftsherrschaft Florianische Pupilin von Rapensperg gegen nachstehenden Bedingnissen zu verkaufen ... 1. verspricht der Käufer der verkaufenden Parthey für gemeldte Realität und für samentliche im Hause befindliche Fahrnissen 2300fl. zu geben und an solchen binnen 14 Tagen 1600fl. baar zu erlegen ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
420	28. 2. 1789	Kauf der Johann Haxenederischen Behausung im Markte Haag Sub N ^o 17 Johann Haxeneder bürgerlicher Wirth und Gastgeber, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann, Magdalena seine Ehwirtin verkaufen ihre bisher laut Protocoll ao 781 besessene bürgerliche Behausung im Markte Haag Sub N ^o 17 samt der darauf haftenden Bäckchen- und Schankgerechtigkeit und den dabey befindlichen Hausgärtel dem ehrbahren Sebastian Passenbrunner, Steyrgarstnerischen Pupilen von der Kottmühl, und seiner zukünftigen Ehwirtin Anna Maria Vogelsangin, Stüft Florianischen Pupilin von Rapensperg um einen Kaufschilling von 1819fl. 48x ...
428	28. 2. 1789	Kaufschillings Restquittung Johann Haxeneder, Pfarr Haagischer Unterthann quittiert um den Empfang desjenigen Kaufschillings, welcher ihm laut vorstehender Anweisung frey zu ersuchen verbleiben per 1577fl. 35x 3d ...
429	18. 3. 1789	Verkauf der bürgerlichen Maurermeistersbehausung im Markte Haag Sub N ^o 69 Mathias Stöckler, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann, Theresia seine Ehwürtin verkaufen mit Genehmhal-

		tung beeder löblichen Oberkeiten die in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 69 liegende bürgerliche Maurermeisters Behausung samt dem dabey befindlichen Haußgarten ihrem Sohn Johann Georg Stöckler, seiner Profession einem Maurergesellen um einen ... unpartheyisch geschätzten Werth per 300fl. ...
431	15. 4. 1789	Gerhab Quittung Paul Wegschaider, Pfarr Haagischer Unterthann, Wirth und Bäckmeister zu Haag, quittiert den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 263 an Capital et Interesse bishero gebracht hat 1031fl. 34x 3d ...
433	15. 4. 1789	Gerhab Quittung Marie Federhoferin, Pfarr Haagische Pupilin von der Wiesen verhehelicht sich mit Josef Schmid, Herrschaft neudeggischen Unterthann und Bindermeister aufm Prantnerhäusel und quittiert um den Empfang ihrer vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 170 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 17fl. 29x ...
434	4.5.1789	Gerhab Quittung Susanne Ederin, Pfarr Haagische Pupilin von der Kornmühl quittiert um den Empfang ihrer ähnlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 69 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 50fl. 35x 2d ...
434	16. 5. 1789	Abhandlung vom Kleinneudeck auf absterben Magdalena des Stephan Aichhorn, Pfarr Haagischen Untert-hanns zu Kleinneudeck geweste Ehwirtin, ist derselben gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Haag Ruth Gsetten Sub N ^o 11 liegende Bauernhauß ist ... unpartheyisch angeschlagen worden per 50fl. ... Summe des ganzen Vermögens 846fl. 37x 2d ... verbleiben zu vertheilen 787fl. 50x 2ß ... Erben der Witwer Stephan Aichhorn zur einen Helfte und zur anderen Halbscheid 6 leibliche Kinder namens Adam Aichhorn, angehender Stifter; Magdalena des Joseph Sibmayr, Herrschaft St. Peterischen Unterthanns am Bünzlergütl Ehwirtin; Maria 40, Katharina 37, Elisabeth 29, Georg 26 Jahre alt ...
443	16. 5. 1789	5 Erben Quittungen vorbenannte 5 letzteren Erben quittieren den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaften, so einem jeden 62fl. 22x 1ß, allen 5 also in Summa betragen haben 311fl. 51x 1d ...
444	16. 5. 1789	Kauf des Gütels zu Kleinneudeck Stephan Aichhorn, verwitwet Pfarr Haagischer Unterthann übergibt mit Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten das in der Pfarr Haag Ruth Gsetten Sub N ^o 11 liegende Gütel zu Kleinneudeck seinem Sohn Adam Aichhorn, ledigen Stands, 32 Jahre alt, in dem Verhandlungs Wert Sub fol. 435 per 372fl. 22x 2d ...
446	16. 5. 1789	Verhandlung auf absterben Katharine des Simon Dametsberger, Pfarr Haagischen In- wohners auf der Wiesen Ehwirtin selig, ist deren beiden miteinander gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... worüber verbleiben 121fl. 13x 2ß ... Erben der Witwer Simon Damesberger und die von der Verstorbenen selig unehelich erzeugte Tochter Katharina Mayrhoferin, ledig Pfarr Haagische Pupilin, derzeit beym Eder zu Engelberg in Diensten, gebührt demnach jedem zur Helfte 60fl. 36x 3d ...
451	16. 5. 1789	Erben Quittung Katharina Mayrhoferin, ledig Pfarr Haagische Pupilin vom Fuchsgrubergut in Valentiner Pfarr, derzeit beym Eder, Herrschaft Erlaclosterischen Untert- hanns zu Engelberg in Diensten, quittiert den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft, so laut vorstehender Verhandlung betragen hat 57fl. 35x ...

453	3. 6. 1789	Satzbrief ich Anne Marie Schubhartin, Pfarr Haagische Unterthannin aufm bürgerlichen Kramerhäusel im Markte Haag Sub N ^o 55 gebe einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenigen fünfzig Gulden, welche mir aus der Pfarr Haagischen Unterthanns Kasse zur vorgefallenen Hausesnothdurft heut dato auf auf meine besitzende bürgerlichen Behausung im Markte Haag auf dem 1ten Satz baar vorgeliehen worden sind ...
454	15. 7. 1789	Satzbrief ich Anne Marie Schubhartin, Pfarr Haagische Unterthannin aufm bürgerlichen Kramerhäusel im Markte Haag Sub N ^o 55, gebe einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenigen fünfzig Gulden, welche mir aus der Pfarr Haagischen Unterthanns Kasse zur vorgefallenen Hausesnothdurft heut dato in hiesiger Vogherrschafts Kanzley Salaberg auf den 1ten Satz baar vorge- streckt worden sind ...
455	16. 7. 1789	Satzbrief ich Sebastian Passenebrunner, Pfarr Haagischer Unterthann aufm Wirths und Bäckenhause im Markte Haag Sub N ^o 17 und Anna Maria seine Ehwirtin geben einen oberkeitlichen über diejenigen 559fl. 14x, welche wir bey Erkaufung unserer bürgerlichen Behausung in die laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 111 vorgemerckte späzische Gerhabschaft schuldig geworden sind ...
456	1. 9. 1789	Gerhab Quittung Johann Stöckler, Pfarr Haagischer Pupil vom Markte Haag, derzeit Bäckem Jung zu St. Galgen, quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 16 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 45fl. 3x 1d ...
457	3. 9. 1789	Satzbrief ich Zacharias Schaumdögel, Pfarr Haagischer Unterthann im Markte Haag und Theresia seine Ehwirtin, geben einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenigen 100fl., welche uns zur vorgefallenen Häuselsnotdurft aus der Pfarr Haagischen Pupilarkasse heut dato in der Vogtherrschaftlichen Kanzley Salaberg auf den 1ten Satz baar vorgeliehen worden sind ...
458	9. 9. 1789	Satzbrief ich Pjilipp Schaup, Pfarr Haagischer Unterthann aufm Gatterbaurngut und Anna Maria seine Ehwirtin, geben einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenigen 100fl., welche uns zu unserer vorgefallenen Hausesnothdurft aus der laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 111 findigen Magdalena Stöcklerischen Gerhabschaft heut in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg auf den 1ten Satz baar vorgeliehen worden sind ...
459	30. 10. 1789	Verhandlung auf absterben Katharine Brunerin, ledigen Dienstmagd beym Georg Fridinger, Baader zu Haag selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zum reinen Vermögen 236fl. 35x ... Erben der Verstorbenen selig im Leben obhandene zweybändige Geschwisterte und Geschwistert Kinder als Kunigund des Mathias Rainer, Herrschaft Rohrbachischen Tagelöhner in der Zinkhueb Ehwirthin; Anna des Simon Platzer, Herrschaft Steyrischen Inwohners beym Fischer in Ennsdorf Ehwie- weib; Elisabeth Brunerin, Herrschaft Steyreckische Pupilin vom Aichinger- gut, ledig, 62 Jahr alt; weyland Maria des Stephan Dirnbergers, Herrschaft Salabergischen Unterthanns geweste Ehwirthin selig in der Mahleithen im Leben obhandene 4 leibliche Kinder ...
467	30. 10. 1789	Gerhab Quittungen Joseph Preuer und Eva Marie Preuerin ... Pupilin vom Wirthshaus zu Kling- enbrunn ... quittieren um den Empf. ihrer Erbschaft ... 137fl. 41x 1d ...

468	7. 12. 1789	Satzbrief ich Sebastian Passenbrunner, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann, dann bürgerlicher Bäck und Wirth im Markte Haag Sub N ^o 17 und und Anne Marie seine Ehwürtin geben einen Satzbrief über diejenige einhundert Gulden, welche uns zur Tilgung einer von Johann Kimeswenger, Herrschaft salabergischen Pupilen vom Gütl im Aigen wegen Schlägerei inhalt Urtheils N ^o 11 ... und baar vorgestreckt ...
471	2. 1.1790	Gerhab Quittung Andre Gschnaider, Pfarr Haagischer Pupill von Kirschendorf, machet sich auf das unter die Herrschaft Dorf gehörige Lanzenhäusel ansässig und quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 6 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 82fl. 57x ...
472	21. 1. 1790	Gerhab Quittung Marie Richterin, Pfarr Haagische Pupilin von Markte Haag N ^o 48 machet sich auf ermeldt bürgerlichen Behausung ansässig und quittiert um den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 195 an Capital et Interesse gebracht hat 123fl. 34x 2d ...
473	21. 1. 1790	Kaufs Uibergabe der Maurermeisters Behausung im Markte Haag Sub N ^o 48 Johann Richter, verwitweter Maurermeister im Markte Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann, welcher inhalt Pfarr Haagischen Protocoll et ao 787 fol. 271 seine bürgerliche Behausung im Markte Haag samt den dabey befindlichen 1 9/64 Tagwerk 18 Klafter in der Ausmaß haltenden Gerten auf seine Tochter Maria Richterin und ihren angehenden Ehwirth Franz Grabner, Gartner und Tagelöhner verstüften lassen, die Wirtshaftsführung aber auf 6 Jahre sich ausdrücklich vorbehalten, hat heut die übrige Realiteten in dem von nachbenannten Schätzleuten unpartheyisch geschätzten Werth käuflich übergeben ...
476	26. 1. 1790	Satzbrief ich Johann Hueber, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und Riemermeister im Markte Haag, Elisabeth seine Ehwirtin, geben einen oberkeitlichen Satzbrief über diejenige zweyhundert Gulden, welche uns zur unserer vorgefallenen Hausesnothdurft aus der Herrschaft Salabergischen Unterthanns Cass baar vorgeliehen und zu Handen bezahlet worden sind ...
477	19. 2. 1790	Bestand Contract welcher zwischen Sebastian Passenbrunner, bürgerlicher Wirth im Markte Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns eines und Mathias Pimser, hausgesessen gewester Unterthann im Markte Haag, seines Handwerks einen Bäckten geschlossen worden ist in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg den 19. Februar 790 ... erstens ...
478	15. 3. 1790	Satzbrief des Paul Czecka, Pfarr Haagischer Unterthann, bürgerlicher Schneidermeister und Kramer im Markte Haag und Sophia seine Ehwirtin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, daß uns der Herr Mathias Leb Tafeldecker bey der hochgräflichen Gnaden Herrn Grafen und General von Salzburg zu Erkaufung der bürgerlichen Behausung im Markte Haag N ^o 55 vierhundert Gulden baar vorgeliehen, versprechen auch dieses Capital zu 400fl. nicht allein von heut an á 4pc zu verzinsen, sonden auch solches nach vorhergehend vierteljähriger Aufkündigung in gut gangbarer Münz zurückzubezahlen, zudem nun dem Herrn Darleyher oder einem anderen rechtmässigen Inhaber dieses Pfandrechtes für das Capital zu 400fl. allenfalls ausständige Interessen und wider vermuthen verursachende Unkosten zureichend zu versichern ...

481	15. 3. 1790	Verkauf der bürgerlichen Behausung im Markte Haag Sub N ^o 55 Joseph Schubhart, Pfarr Haagischer Unterthann, Anna Maria seine Ehwirthin verkaufen mit Genehmhaltung beed löblicher Oberkeiten die in der Pfarr und Markte Haag Sub N ^o 55 liegende bürgerliche Behausung samt Gärtel, dem ehrbahren Paul Czegta, Herrschaft Detonitzischen Pupilen von Dorf Detonitz im Lande Böhmen, seines Handwerks einem Schneider, Sophia seine Ehwirthin solchergestalten per 600fl., daß unter diesem Kaufschilling die Kramersgerechtigkeit per 20fl., Schneidersgerechtigkeit per 18fl., dann die bürgerliche Behausung samt Gärtl per 562fl. verstanden seyn solle ...
484	15. 3. 1790	Kaufschillingsrest Quittung Joseph Schubhart bürgerlicher Kramer im Markte Haag Sub N ^o 55 quittiert um den Empfang desjenigen Kaufschillings Restes, welcher ihm laut vorstehender Anweisung aufzuheben verbleiben ... 507fl. 58x ...
485	14. 5. 1790	Vergleich welcher zwischen Melchior Hanny, bürgerlichen Sattlermeister im Markte Haag eines und dem Johann Hueber bürgerlicher Riemermeister aldort geschlossen worden ist in der Herrschafts Kanzley Salaberg ... erstens ...
487	2. 6. 1790	Gerhab Quittung Johann Artner, Pfarr Haagischer Pupil vom Kirschendorf, macht sich auf ein unter der Herrschaft Rohrbach gehöriges Häusel im Ziegelstadel ansässig und quittiert um den Empfang seiner väterlichen Erbschaft , so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 294 an Capital et Interesse bisher gebracht hat ... 188fl. 56x 2d ...
488	25. 8. 1790	Auszugs Verhandlung vom Schusterhäusel im Markt Haag N ^o 16 auf absterben Anton Weber verwitweter Pfarr Haagischen Ausnehmers aufm Schusterhäusel im Markte Haag selig, ist desselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... Summe des Vermögens 23fl. 47x ... Erben des Verstorbenen selig im Leben unterlassene 2 leibliche Kinder namens Joseph Weber, Pfarr Haagischer Unterthann und Schuhmachermeister im Markte Haag und Anton Weber, verehelichter Inwohner und Kramer zu Wien ...
490	16. 8. 1790	Schätz und Abhandlung vom Häusel beym Baad N ^o 12 auf absterben Stephan Staininger, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns und Tagelöhners aufm Häusel beym Baad selig, ist dessen und seiner im Leben hinterlassenen Ehwirthin unterlassenes gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr und Markte Haag N ^o 12 conscribte Häußel beym Baad ... unpartheyisch geschätzt worden per 60fl., das Haußgärtl per 7fl. 30x ... verbleiben zu verteillen 87fl. 2x ... Erben die Witwe Katharina Steininger zur einen Hälfte und zur anderen Halbscheide der von der vermeldten Witwe unehelich erzeugte und vom Verstorbenen an Kindes statt angenommener Sohn Johann Lehofer, Herrschaft Erlaischer Unterthann auf einem Häusel zu Erla ...
493	16. 8. 1790	Erbs Quittung hierauf Johann Lehofer, Herrschaft Erlaischer Unterthann von einem Häusel zu Erla quittiert um den Empfang seiner väterlichen Erbschaft, so heut vorstehender Verhandlung betragen hat ... 41fl. 20x 2d ...
494	16. 8. 1790	Gewehr Anschreibung aufs Häusel beym Baad N ^o 12 die Witwe Katharine Steiningerin bleibt bey Nutz und Gewehr und übernimmt die zwotte Helfte des anliegenden Guts, so dem Sohn Johann Lehofer, Herrschaft Erlaischer Unterthann zu Erla angefallen ist, hat demnach vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 67fl. 30x ... Zeugen Johann Rußmayr, Amtmann und Stephan Felner, Ansager ...

495	3. 9. 1790	Schätz und Abhandlung von einem Häusel auf der Wiesen N ^o 27 auf absterben Sabine des Adam Gruber, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns und Taglöhners von einem Häusel auf der Wiesen geweste Ehwirthin selig, ist deren beiden mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr und zum Markte Haag sub N ^o 27 conscribte Häußel auf der Wiesen ... unpartheyisch geschätzt worden per 187fl., dann der dabey befindliche Haußgarten per 13fl. ... Völliges Vermögen 236fl. 57x ... worüber sich ein Vermögensrest erweist per 204fl. 47x 3ß, welcher in Ermanglung einicher Leibserben den Witwer Adam Gruber, Pfarr Haagischen Unterthanns und Taglöhner auf der Wiesen inhalt der von der Erblasserin selig im Beyseyn der hierzu eigends erbettenen Zeugen ... geäußert leztwilligen Meinung verschafft worden ist ...
500	30. 9. 1790	Verkauf hierauf des Häusels auf der Wiesen Adam Gruber verwitwet Pfarr Haagischer Unterthann und Tagwerker verkauft mit Genehmigung beider löblicher Oberkeiten das in der Pfarr und zum Markte Haag Sub N ^o 27 conscribte Häusel auf der Wiesen samt Hausgärtel seinem lieben Vettern, dem ehrbahren Michel Gruber, Pfarr Haagischen Pupilen vom Zezenberg um einen ordentlich behandelten Kaufschilling per 200fl. ...
502	30. 9. 1790	Gerhab Quittung Michael Gruber, Pfarr Haagischer Pupil vom Zezenberg macht sich auf das unter die Pfarr Haag gehörige Häusel auf der Wiesen Sub N ^o 27 ansessig und quittiert um den Empfang seiner vater- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 253 an Capital et Interesse bisher gebracht 493fl. 11x 3d ...
505	22. 9. 1790	Verkauf des Häusels beym Baad im Markte Haag Sub N ^o 12 Katherine Steiningerin verwitwet Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Unterthanin verkauft mit Genehmigung beider löblichen Oberkeiten ihr in der Pfarr und zum Markte Haag conscribtes Häusel beym Baad Sub N ^o 12 samt Hausgärtel dem ehrbahren Johann Haslinger Herrschaft Garstnerischen Inwohners im Weindhäusel, seines Handwerks ein Schuemacher, Evamarie seiner Ehwirthin um einen bedungenen Kaufschilling per 250fl. ...
507	22. 9. 1790	Kaufschillingsrest Quittung Katharine Steininger, Pfarr Haagische Inwohnerin im Häußel beym Baad quittiert um denjenigen Kaufschillingsrest, welcher ihr laut vorstehender Anweisung zu ersuchen verbleiben per 250fl. ...
508	9. 10. 1790	Pupillengelds Verhandlung vom Stampfhof nachdem Stephan Nadler, Pfarr Haagischer Pupil vom Stampfhof und lezt hin gewester Gemeiner unter dem löblichen k.k. Prinz Wallischen Regiment über die in Rechten vorgesehene Verjährungszeit ausser Landes unwissend wo sich befindet ... noch dato aber nicht erschinen, vermutlich also verstorben ist, als ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... inhalt Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 228 des vermeintlichen Erblassers beym Peter Schmierl, Pfarr Haagischen Unterthanns am Stampfhof anliegend vater- und mütterliches Erbgut, so an Capital et Interesse bisher gebracht hat 167fl. 57x 1d ... Erbin des Verstorbenen selig im Leben obhandene Schwester als Kunigung des Johann Mayr, Herrschaft Erlaischen Unterthanns im Lehen Ehwirthin ...
512	9. 10. 1790	Erbs Quittung hierauf Johann Mayr, Herrschaft Erlaischer Unterthan quittiert im Namen seiner Ehwirthin Kunigund um den Empfang desjenigen Erbschaftsbetrages, welcher ihm auf vermutliches absterben seines Schwagers ... 48fl. 9x ...